CPVAL
PKWAL

Geschäftsbericht und Jahresrechnung



2025

Inhaltsverzeichnis

5 EDITORIAL

6 DIE MITARBEITER UND DIE MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES

7 KENNZAHLEN

8 DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 AUF EINEN BLICK

10 ALTERSSTRUKTUR, VORSORGEVERPFLICHTUNGEN, PERFORMANCE UND VERZINSUNG

12 VERMÖGENSVERWALTUNG

19 BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

23 ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Grundlagen und Organisation 23
2. Aktive Mitglieder und Rentner 26
3. Art der Umsetzung des Vorsorgezwecks 26
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze 29
5. Risikodeckung 30
6. Erläuterungen zur Vermögensanlage und zum Nettoergebnis aus der Vermögensanlage 39
7. Erläuterungen zu weiteren Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung 51
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde 53
9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage 53
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 53

56 BERICHTE DES EXPERTEN

58 BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Editorial

EIN PORTAL FÜR VERSICHERTE
Nach der Einführung der neuen visuellen Identität Anfang des Jahres setzte die PKWAL ihren Weg zur Modernisierung fort, indem sie Anfang Mai 2025 ihr Portal für die Versicherten lancierte. Mit diesem leicht zugänglichen Tool hat jeder Versicherte seine berufliche Vorsorge jederzeit im Blick und kann Simulationen für den Ruhestand durchführen sowie bestimmte Änderungen, wie z. B. eine Änderung des Vorsorgeplans, direkt vornehmen. Das Portal fügt sich in das Bestreben der PKWAL ein, die komplexe berufliche Vorsorge zugänglicher zu machen und bei allen ihren Versicherten das Interesse an der zweiten Säule zu wecken.

EIN DAS ZIEL ÜBERTREFFENDES FINANZERGEBNIS, EINE IMMER SOLIDERE KASSE UND EINE ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG FÜR VERSICHERTE UND RENTENBEZÜGER
Im Anlagebereich war 2025 ein sehr gutes Jahr mit einer Performance von 7.3%, wodurch das Vermögen auf über CHF 7.7 Mrd. gesteigert werden konnte.

Dieses erfreuliche Ergebnis hat den Verwaltungsrat dazu veranlasst, die im Geschäftsjahr 2024 gebildeten Rückstellungen für die Anpassung zukünftiger Leistungen vollständig zu brauchen. Die Altersguthaben der aktiven Versicherten wurden mit einem Zinssatz von 6% verzinst. Für Rentenbezüger steigt die Rente um 1.5%. Die PKWAL erhöht erstmals die Rentenleistungen im Sinne einer lebenslänglichen Erhöhung.

Nach den Ausschüttungen an aktive Versicherte und Rentenbezüger beträgt der Deckungsgrad der PKWAL 109%, was einem Anstieg von mehr als 4% gegenüber dem Jahr 2024 (104.61%) entspricht. Damit baut die Kasse ihre gute finanzielle Gesundheit im Zusammenhang mit einer langfristig orientierten Anlagestrategie weiter aus, um eine ruhige und solide Zukunft zu gewährleisten.

STÄRKUNG DER STRUKTUR IM IMMOBILIENSEKTOR
2025 wurde mit der Entwicklung einer Struktur des Immobiliensektors begonnen, die es ermöglicht, die vom Verwaltungsrat beschlossene Strategie umzusetzen, d. h. ein bedeutender Akteur auf dem Walliser Immobilienmarkt zu sein mit der Absicht, den Immobilienbestand auszubauen. Vor diesem Hintergrund hat die PKWAL einen Leiter für den Immobiliensektor und einen Projektleiter für die Bauleitung eingestellt. Zum Jahresende hat die PKWAL zudem beschlossen, die Immobilienverwaltung des französischsprachigen Teils zu internalisieren.

2025 war ein sehr gutes Jahr mit einer Performance von 7.3%, wodurch das Vermögen auf über CHF 7.7 Mrd. gesteigert werden konnte.

Im Hinblick auf das Wachstum des Immobilienbestands hat die PKWAL in das Projekt «Maison de vignes» in Siders investiert und damit 99 neue Wohnungen geschaffen, darunter ein Drittel Seniorenwohnungen. Dort gibt es auch eine Kindertagesstätte sowie ein Pflegeheim. Die Projektübergabe ist für Anfang 2028 geplant.

STETIGES BESTANDSWACHSTUM
Der Versichertenbestand der PKWAL steigt weiter an. So zählte die PKWAL zum Jahresende 14’393 aktive Versicherte und 7’662 Rentenbezüger. Die insgesamt vereinnahmten Beiträge beliefen sich auf rund CHF 317 Mio. (gegenüber CHF 303 Mio. im Jahr 2024). Die insgesamt in Form von Renten ausgezahlten Leistungen beliefen sich auf CHF 287 Mio. (gegenüber CHF 281 Mio. im Jahr 2024).

Abschliessend möchten wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der PKWAL sowie den Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihr unermüdliches Engagement im gesamten Jahr im Dienste der Versicherten bedanken.

Léonard Farquet
Präsident

Daniel Stürzinger
Direktor

Die Mitarbeiter und die Mitglieder des Verwaltungsrates

Eine Einrichtung wie PKWAL könnte nicht ohne ein engagiertes Team von Fachleuten funktionieren, die ihr Fachwissen einbringen, um eine hochwertige Dienstleistung zu gewährleisten. Ihre Zusammenarbeit ist eine der Säulen für die Effizienz und den Erfolg unserer Mission. Nachfolgend finden Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am 31. Dezember 2025.

Mitarbeiter PKWAL

Daniel Stürzinger
Direktor

Guy Barbey
Vizedirektor

Nicolas Deak
Anlageverantwortlicher

Léonard Favre
Immobilienleiter

Martin Amacker
Buchhaltung und Vorsorgeberatung

Jenny Amacker
Vorsorgeberatung

Christine Theler
Vorsorgeberatung

Brigitte Lacorre
Vorsorgeberatung

Josiane Moraz
Verwaltung und Vorsorgeberatung

Caroline Dessimoz
Sekretariat und Verwaltung

Vanessa Bourgeois
Immobilienverwaltung

Jessica Monnet
Immobilienverwaltung

Verwaltungsrat

Léonard Farquet
Präsident
Vertreter Versicherte

Philippe Duc
Vertreter Versicherte

Florent Théodoloz
Vertreter Versicherte

Mathieu Gachnang
Vertreter Versicherte

Isabelle Volken Viscomi
Vertreterin Versicherte

Christiane Rey Jordan
Vizepräsidentin
Vertreterin Arbeitgeber

David Chambovey
Vertreter Arbeitgeber

Philippe Jordan
Vertreter Arbeitgeber

James Salzgeber
Vertreter Arbeitgeber

Louis Schmid
Vertreter Arbeitgeber

Kennzahlen

Performance

109.0 %
Deckungsgrad

7.3 %
Performance

0.28 %
Vermögensverwaltungskosten

Versicherte und Rentner

14’393
Anzahl Versicherte

7’662
Anzahl Rentner

Finanzen

CHF 7.77 Mia.
Vermögen

CHF 154.–
Verwaltungskosten pro Versicherten

Immobilien

22
Anzahl der in Betrieb befindlichen Gebäude

883
Anzahl Wohnungen

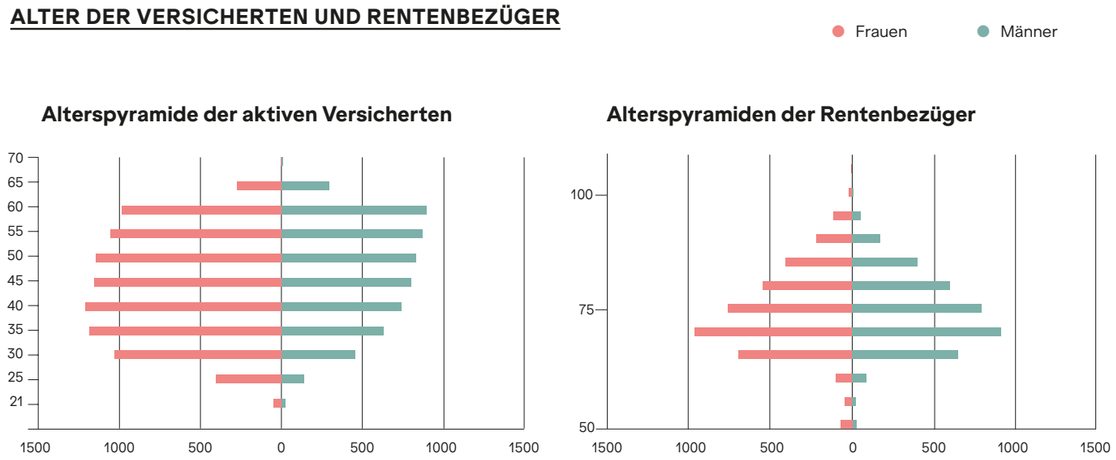
CHF 447.7 mio
Wert des Immobilienbestands

Das Geschäftsjahr 2025 auf einen Blick

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	**2024**	**2025**	**2024**	**2025**	**2024**
Anzahl aktive Versicherte	4524	4825	9869	9233	14'393	14'058
Anzahl Rentenbezüger (inkl. Kinder)	7281	7215	381	329	7662	7544
Demografisches Verhältnis	0.62	0.67	25.90	28.06	1.88	1.86
VORSORGE-CASHFLOW	**-138'760'316**	**-139'948'286**	**159'130'346**	**152'061'871**	**20'370'030**	**12'113'585**
Einlagen						
- Ordentliche Beiträge und Einlagen	150'798'591	153'790'852	164'851'955	149'144'417	315'650'546	302'935'269
- Eintrittsleistungen	2'881'554	2'810'572	71'666'402	71'982'839	74'547'956	74'793'411
- Rückzahlungen Wohnungs-eigentumsförderung / Scheidung	2'265'824	2'075'024	1'285'385	655'463	3'551'209	2'730'487
Leistungen						
- Renten und Kapital	-275'611'104	-272'214'777	-11'475'127	-9'456'001	-287'086'231	-281'670'778
- Austrittsleistungen	-14'055'600	-18'771'157	-55'537'031	-50'466'489	-69'592'631	-69'237'646
- Wohnungseigentumsförderung / Scheidung	-5'039'581	-7'638'800	-11'661'238	-9'798'358	-16'700'819	-17'437'158
VERWALTUNG	**-2'304'184**	**-2'160'042**	**-2 073 197**	**-1'742'936**	**-4'377'381**	**-3'902'978**
Verwaltungskosten und Gutachten	-1'904'113	-1'746'846	-1'494'511	-1'213'664	-3'398'624	-2'960'510
Beiträge an Sicherheitsfonds	-400'071	-413'196	-578'686	-529'272	-978'757	-942'468
ERGEBNIS DER VERSICHERUNGSTÄTIGKEITEN	**-141'064'500**	**-142'108'328**	**157'057'149**	**150'318'935**	**15'992'649**	**15'992'649**
NETTOERGEBNIS DER VERMÖGENSANLAGEN (und Auflösung der Rückstellung für Wertpapiere)	**400'134'390**	**347'506'126**	**114'889'126**	**90'427'882**	**515'023'516**	**437'934'008**
Nettorendite des Vermögens (inkl. Aufwand für Kapitalanlagen)	7.33%	6.67%	7.06%	6.58%	7.26%	6.65%
FINANZERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES	**259'069'890**	**205'397'798**	**271'946'275**	**240'746'817**	**531'016'165**	**446'144'615**
ERHÖHUNG (-) DER VORSORGEVERPFLICHTUNGEN	**-12'636'866**	**-73'040'854**	**-199'618'483**	**-196'742'322**	**-212'555'349**	**-269'783'176**
Sparkapital der aktiven und invaliden Versicherten	-62'489'104	-13'780'832	-207'698'460	-175'807'611	-270'187'564	-189'588'443
Deckungskapital der Renten	-50'970'713	-19'331'515	-22'722'106	-18'710'143	-73'692'819	-38'041'658
Rückstellungen	100'822'951	-39'928'507	30'802'083	-2'224'568	131'625'034	-42'153'075
AUFLÖSUNG (+) BZW. BILDUNG (-) DER WERTSCHWANKUNGSRESERVE	**-257'270'000**	**-400'000**	**-30'042'666**	**-44'004'495**	**-287'312'666**	**-44'404'495**
AUFWANDÜBERSCHUSS (-) / ERTRAGSÜBERSCHUSS (+)	**-10'836'976**	**131'956'944**	**42'285'126**	**0**	**31'448'150**	**131'956'944**
Für die Berechnung des Deckungsgrads						
Freies Vermögen (Art. 44 BVV2)	5'887'058'000	5'626'200'000	1'862'552'000	1'589'981'000	7'749'610'000	7'216'181'000
Freies Vermögen (Art. 72b BVG)	5'212'178'000	5'208'590'000	–	–	5'212'178'000	5'208'590'000
Wertschwankungsreserve	**674'880'000**	**417'610'000**	**237'430'000**	**207'387'334**	**912 310 000**	**624'997'334**
Vorsorgeverpflichtungen	**5'529'888'000**	**5'515'463'000**	**1'582'837'000**	**1'382'594'000**	**7'112'725'000**	**6'898'057'000**
Globaler Deckungsgrad						
- gemäss Art. 44 BVV2	106.46%	102.01%	117.67%	115.00%	108.95%	104.61%
- gemäss Art. 72b BVG	94.30%	94.40%	nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt
Deckungsgrad der aktiven Versicherten (72a BVG)	86.29%	86.77%	nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt	nicht festgelegt

Altersstruktur, Vorsorgeverpflichtungen, Performance und Verzinsung

ALTER DER VERSICHERTEN UND RENTENBEZÜGER



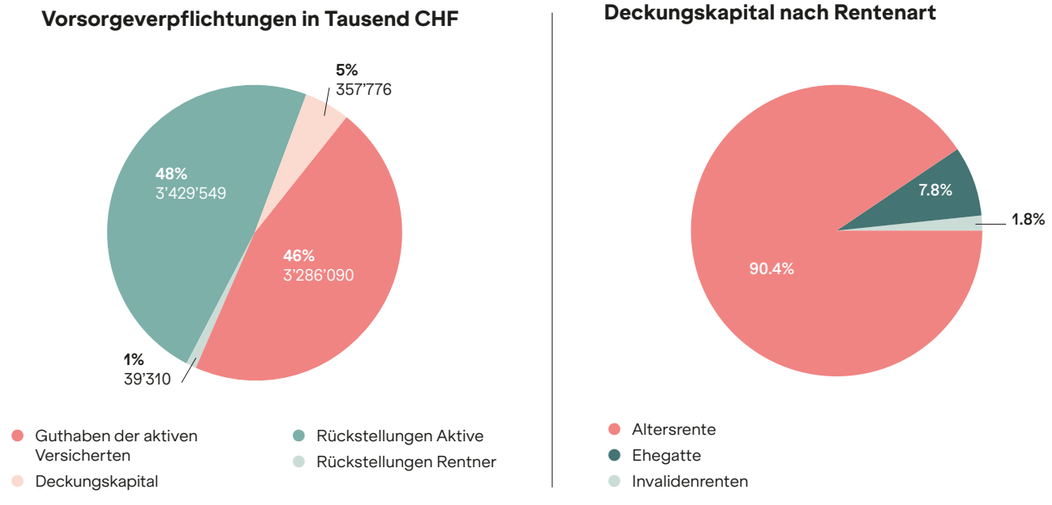
Durchschnittsalter der Versicherten	2025	2024
Frauen	42.5	42.3
Männer	45.0	45.1
Im Durchschnitt	**43.5**	**43.4**

PKWAL

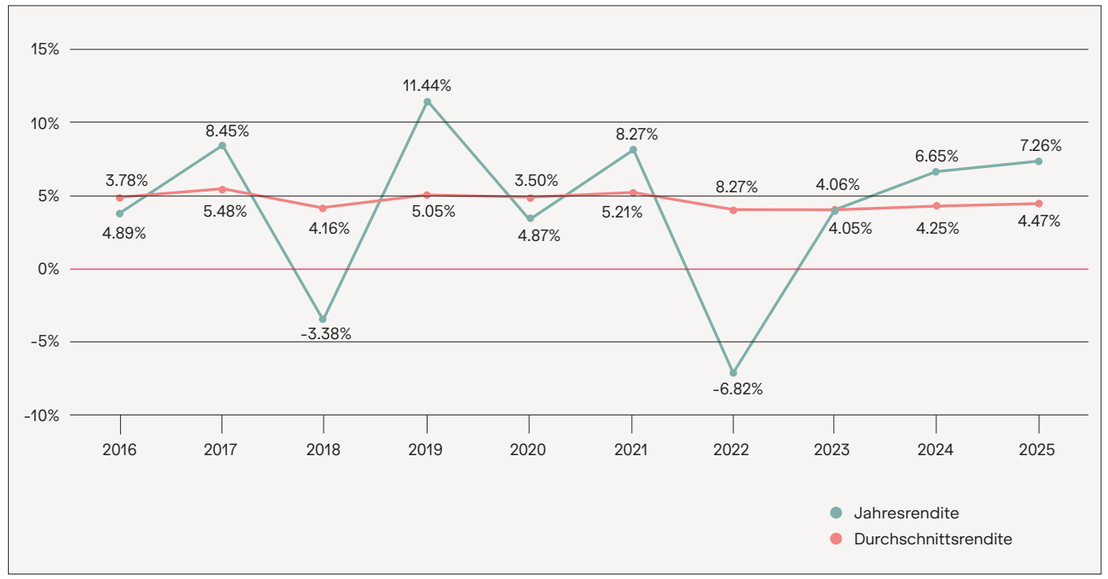
Durchschnittsalter der Rentenbezüger	2025	2024
Frauen	72.1	72.3
Männer	72.3	72.2
Im Durchschnitt	**72.2**	**72.3**

PKWAL

VORSORGEGUTHABEN UND DECKUNGSKAPITAL DER RENTEN

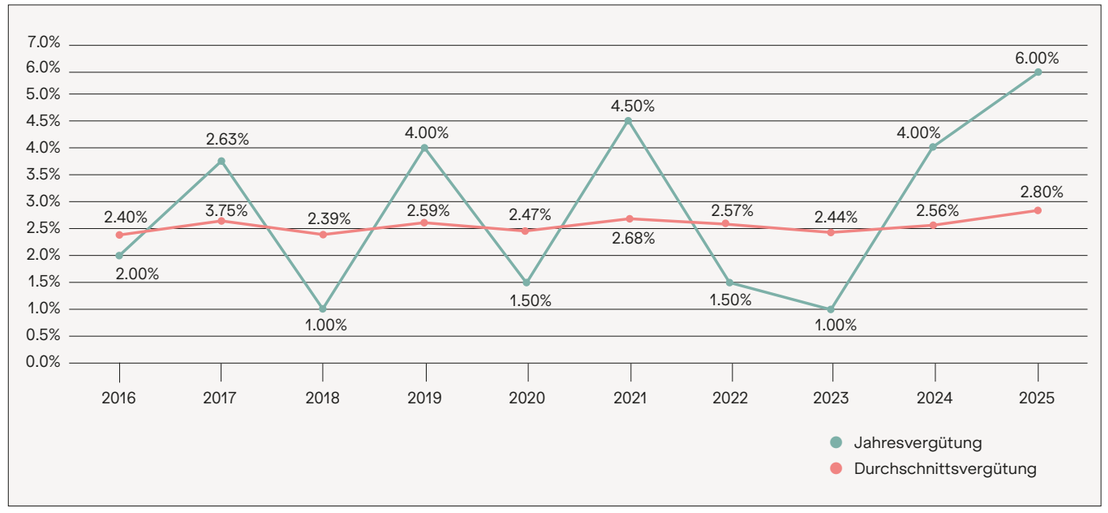


VERMÖGENSPERFORMANCE



Die durchschnittliche Performance der letzten 10 Jahre beträgt 4.47%, was auf eine langfristig gute finanzielle Stabilität der Kasse hinweist

VERGÜTUNG SPARGUTHABEN



Über die Vergütung der Versichertenguthaben entscheidet jährlich der Verwaltungsrat. Für Austritte oder Pensionierungen im laufenden Jahr gilt der BVG-Zinssatz.

1. Januar

1. EIN ERGEBNIS 2024, DAS VON DER AKTIENPERFORMANCE GEPRÄGT IST

Trotz eines ereignisreichen Jahres 2024 schliessen die Aktienmärkte das Jahr mit rund 18% in hervorragender Form ab. US-Aktien verzeichnen die beste Performance des Jahres (ca. +25% für den S&P500), deutlich über Europa +9.5% und der Schweiz +7.6%. Schliesslich weisen Schweizer Obligationen eine attraktive Performance von rund 5% und Immobilien (die börsenkotierten Fonds) ein aussergewöhnliches Jahr mit +17% auf.

2. April

2. DER „LIBERATION DAY“ UND DER HANDELSSCHOCK

Am 20. Januar 2025 beginnt Donald Trump seine zweite Amtszeit als Präsident der USA. Etwas mehr als zwei Monate später sorgt die Ankündigung einer allgemeinen Erhöhung der Zollbarrieren und einer Verschärfung der Handelspolitik für einen echten Schock an den Finanzmärkten. Diese Infragestellung des internationalen Handelsrahmens belebt die Befürchtungen einer Verlangsamung des globalen Wachstums. Die Rezessionswahrscheinlichkeiten in den USA verdoppeln sich in der Folge auf rund 40 Prozent, während mehr als 80 Prozent der US-Unternehmensführer mit einer Konjunkturabschwächung rechnen. Die Aktienmärkte reagieren abrupt: Der S&P 500 verzeichnet einen Rückgang von rund 19% gegenüber seinen Höchstständen und flirtet damit mit der Definition eines Abwärtsmarktes. Angesichts der Spannungen leitet die US-Regierung jedoch eine Deeskalation ein. Am 7. April erklärt sich der Präsident offen für Verhandlungen, und am 9. April wird eine 90-tägige Pause bei den neuen Zolltarifen angekündigt (mit Ausnahme von China).

In diesem unsicheren Umfeld wird der US-Dollar gegenüber den wichtigsten Währungen deutlich abgewertet. Über das gesamte Jahr verliert der US-Dollar unter anderem gegenüber dem Schweizer Franken 12,3%.

20. Juni

3. DIE SNB SENKT IHREN ZINS AUF 0% VOR DEM HINTERGRUND EINER ALLGEMEINEN GELDPOLITISCHEN LOCKERUNG

Nachdem die wichtigsten Notenbanken 2024 eine lockere Wende eingeleitet hatten, haben sie ihre Leitzinsen 2025 noch weiter gesenkt. Im Juni senkt die Schweizerische Nationalbank (SNB) ihren Zinssatz vor dem Hintergrund eines deutlich abnehmenden Inflationsdrucks und einer Abschwächung der Weltkonjunktur auf 0%. Der neue SNB-Präsident zeigte sich jedoch eher zurückhaltend gegenüber einer Rückkehr zu Negativzinsen, was die Wahrscheinlichkeit eines solchen kurzfristigen Szenarios verringerte. Das Umfeld bleibt jedoch unsicher, insbesondere aufgrund der Handelsspannungen, die das globale Wachstum stärker belasten dürften.

In den USA führt die US-Notenbank 2025 drei Zinssenkungen durch und senkt ihren Leitzins von 4.5% auf 3.75%. Getreu ihrem doppelten Mandat – Preisstabilität und Vollbeschäftigung – passt die Fed ihre Politik vor dem Hintergrund einer allmählichen Desinflation und der Normalisierung des Arbeitsmarktes an.

Die Europäische Zentralbank wiederum senkt ihren Leitzins viermal von 3% auf 2%, um eine an Dynamik verlierende europäische Wirtschaft zu unterstützen.

Oktober

4. FRANKREICH UNTER HAUSHALTSDRUCK

In Fortsetzung eines bereits schwierigen Jahres 2024 bestätigt 2025 die mangelnde Dynamik der europäischen Wirtschaft und bringt die Haushaltsschwächen einiger Staaten zum Vorschein. In Frankreich haben die politische Instabilität im ersten Halbjahr und eine fragmentierte Nationalversammlung die Sorgen über den Kurs der öffentlichen Finanzen wieder aufgeweckt.

Während die Rückkehr von Herrn Lecornu in Matignon die Märkte vorübergehend beruhigen konnte, weisen die sukzessiven Herabstufungen des Staatsratings durch die Ratingagenturen (Fitch, gefolgt von S&P, von AA- auf A+) auf anhaltende Schwachstellen hin. Mit einer Staatsverschuldung von fast 120% des BIP und Bruttoausgaben von voraussichtlich rund 330 Milliarden Euro im Jahr 2025 nimmt die Abhängigkeit von den Finanzmärkten zu. Die Renditen der französischen Staatsanleihen (OAT 10-jährig) bewegen sich nun über dem nominalen Wachstum, eine Konstellation, die einer «Schuldenfalle» gleichkommt: Wenn die Finanzierungskosten dauerhaft das Wachstum übersteigen, wird die Verschuldungsdynamik mechanisch belastender.

5. EIN HISTORISCHES JAHR FÜR GOLD

Das Jahr 2025 hat das Interesse an Edelmetallen in einem von geopolitischen Spannungen, Währungsanpassungen und Währungsvolatilität geprägten Umfeld bestätigt. Gold zeichnete sich deutlich aus (+63.9% im Jahresverlauf), getragen sowohl durch die Schwächung des US-Dollars, die Suche nach sicheren Werten als auch durch die anhaltende Nachfrage der Zentralbanken. In einem Umfeld, in dem internationale Transaktionen schrittweise ausserhalb des US-Dollars diversifiziert werden, spielt das gelbe Metall weiterhin seine Rolle als Wertreserve und Diversifikationsinstrument. Oft hinter Gold zurückbleibend, hat Silber 2025 dennoch eine der spektakulärsten Performances des Jahres verzeichnet. Am 24. Dezember übersteigt die Unze 72 US-Dollar – ein absoluter Rekord. Damit bestätigt Silber seinen doppelten Status als Edelmetall und Industriemetall, aber auch sein volatileres Profil mit verstärkten Aufwärts- und Abwärtsbewegungen.

6. EIN JAHR, DAS VON KI DOMINIERT WIRD

Die Aktienmärkte verzeichneten ein sehr günstiges Jahr 2025, das von zwei Haupttreibern getragen wurde: der raschen Beschleunigung der Investitionen in künstliche Intelligenz und einem allmählich etwas lockereren Währungsumfeld. Der Rückgang der Leitzinsen in mehreren grossen Volkswirtschaften trug zu einer besseren Sichtbarkeit für Unternehmen bei, während die Gewinnwachstumsaussichten, insbesondere in den Technologiesektoren, solide blieben. In den USA wurde die Marktdynamik weitgehend von KI-bezogenen Wertpapieren getragen, die weiterhin einen erheblichen Anteil der Investitionsströme konzentrierten. In Europa haben die Entspannung der Inflation und die lockere Ausrichtung der Geldpolitik auch die Aktienmärkte vor dem Hintergrund eines moderaten, aber vorhersehbaren Wachstums unterstützt. So haben sich Aktien weltweit als wichtigster Performancetreiber im Jahr 2025 etabliert. Für Schweizer Investoren hat die Aufwertung des Frankens jedoch einen Teil der im Ausland erzielten Gewinne abgeschwächt, was die Bedeutung der Währungsdimension in der Performanceanalyse verstärkt.

Rückblick auf die Höhepunkte von 2025

Quelle: WKB

GESCHÄFTSBERICHT 2025

ANLAGEKOMMENTAR NACH ANLAGEKLASSEN FÜR DIE PKWAL INSGESAMT

Liquide mittel- und kurzfristige Anlagen

Die positiven Ergebnisse dieser Anlageklasse (+0,3%) wurden durch die Anlage in Termineinlagen erzielt.

Obligationen CHF

Über das Jahr übertraf der Anteil Schweizer Obligationen das Niveau des SBI AAA-BBB Domestic Index (+1% gegenüber -0.2% für die Benchmark). Der in Schweizer Anleihen investierte Teil besteht aus zwei Indexfonds, die den SBI AAA-BBB Domestic Index nachbilden, und einem traditionellen Fonds, der von Lombard Odier verwaltet wird. Der Rest (etwa 25% der Anlagen) wird in den von Safra Sarasin verwalteten Fonds JSS Insurance Bonds und in den Fonds Fallen Angels von Lombard Odier investiert.

Obligationen in Fremdwährungen

Internationale Anleihen verzeichneten eine Differenz von 5.4% zu ihrer Benchmark, was auf die relative Performance von Schwellenländeranleihen zurückzuführen ist. Das Portfolio setzt sich aus drei strategischen Segmenten zusammen: eine Gewichtung von 50% für auf CHF lautende Schwellenländeranleihen, 30% für auf lokale Währungen lautende Schwellenländeranleihen und 20% für globale Staatsanleihen, von denen die Hälfte gegen Währungsschwankungen abgesichert ist. Wellington und Pictet verwalten ihre auf lokale Währungen lautenden Schwellenländeranleihen aktiver. Im Jahresverlauf hat der Pictet-Fonds

eine Performance von mehr als +8.1% erzielt, also fast das Doppelte des Index (+4.3%). Der Wellington-Fonds entspricht dem Index (+4.7%).

Arbeitgeberdarlehen

Das Arbeitgeberdarlehen brachte im Jahr 2025 3% und hatte somit eine wichtige stabilisierende Wirkung für das Gesamtportfolio der Kasse. Es machte am 31. Dezember 21.4% des Vermögens der Kasse aus. Weitere Informationen zu diesem Darlehen finden Sie unter Ziffer 6.8 im Anhang zur Jahresrechnung. Es spielt weiterhin eine sehr wichtige Rolle im gesamten Vermögensverwaltungskonzept der PKWAL, da es eine stabilisierende Funktion hinsichtlich Risiko / Rendite ausübt.

Aktien Schweiz

Schweizer Aktien erzielten eine Performance von 17.5% gegenüber 17.8% für die Benchmark. Diese leichte Unterperformance ist auf die schwache Performance des Fonds Saraselect (1%) zurückzuführen. Die passiven Lösungen von UBS und ex-Credit Suisse schnitten genauso ab wie der Referenzindex SPI. Das von IAM verwaltete Portfolio übertraf die Benchmark um 5.3% (23.1% gegenüber 17.8%). Über 10 Jahre liegt das Mandat 0.8% pro Jahr vor dem Referenzindex.

Aktien Ausland

Ausländische Aktien beenden das Jahr mit einer Performance von 10.1% gegenüber 11.3% für die Benchmark. Die Unterperformance gegenüber dem Index ist auf das schlechte Jahr des aktiven europäischen Aktienfonds Alatus zurückzuführen, der 2025 um -4.3% (+18.7% für die Benchmark) fiel. Die Zielgewichtung beträgt 30% für Nordamerika, 30% für Europa, 12% für Japan, 5% für den pazifischen Raum ohne Japan, 18% für die Schwellenländer und 5% für Small Caps. Diese Allokation unterscheidet sich vom als Benchmark verwendeten MSCI AC World Index ex Switzerland, was die Performanceunterschiede erklärt. Die ab dem 01.01.2026 eingeführte neue strategische Allokation wird eine bessere Ausrichtung der Allokation hinsichtlich der Strategie ermöglichen. Die Regionen werden alle 12 Monate anhand ihres strategischen Gewichts neu gewichtet. Diese Strategie wurde durch passive Lösungen umgesetzt, mit Ausnahme des Alatus-Fonds für europäische Aktien.

Alternative Anlagen

Die strategische Allokation in alternative Anlagen innerhalb des Portfolios beträgt 4%. Die CAT Bonds, gleichmässig auf die Fermat- und Scor-Fonds verteilt, machen rund 90% des Bereichs aus. Der Rest der Allokation wird in Infrastruktur investiert. Der Fonds Fermat verzeichnete eine Performance von 6.2%, gegenüber dem Swiss Re Global Cat Bond Index mit einer Performance von +6.7%. Der konservativere Fonds SCOR schliesst das Jahr mit +4.9% ab. Beide Fonds haben im Jahr 2025 erneut eine sehr gute Performance erzielt. Über einen Zeitraum von drei Jahren legte die Anlageklasse jährlich um mehr als 11% zu.

Direkte Immobilienanlagen

Diese Anlageklasse schloss das Jahr mit einer sehr guten Performance von 6.34% ab. Diese Performance ist mit dem Rückgang des Diskontierungssatzes und dem damit verbundenen Anstieg des Immobilienwerts verbunden. Das direkte Immobilienengagement, das sich im Wesentlichen auf das Wallis konzentriert, liegt Ende Dezember 2025 bei CHF 447 Millionen.

Immobilien Schweiz Stiftungen

Alle Immobilienstiftungen erzielten im Jahr 2025 eine positive Performance (+5.4% gegenüber 5.0% für den KGAST-Index). Über 10 Jahre hinweg weisen die Swisscanto Stiftungen AST Immobilien Responsible und Swiss Life RE Switzerland die besten annualisierten Performances auf (5.2% bzw. 5.1% gegenüber 4.8% für den KGAST-Index).

Immobilien Schweiz Fonds

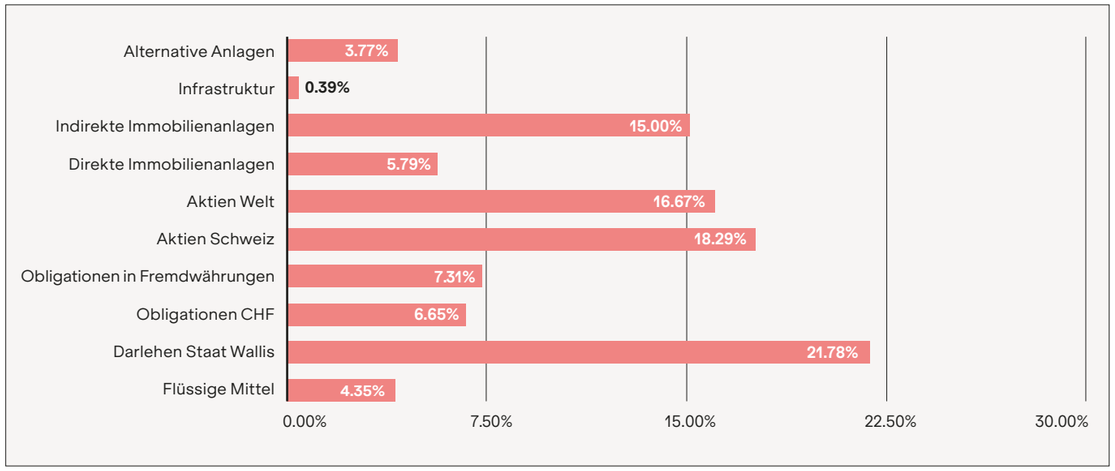
Der Bereich erzielte eine Performance von 11.3% gegenüber 10.6% für die Benchmark. Das Portfolio besteht zu rund 90% aus Anlagefonds und zu 10% aus Anlagen in Immobiliengesellschaften. Die Fondsinvestitionen erzielten eine Performance von +10.9% (gegenüber +10.6% für den Index). Im Jahresverlauf sind die Renditen der Anlagen in Immobiliengesellschaften besonders hoch (+23.3% für den Index), insbesondere dank der Performance von Swiss Prime Site (+28.8%), die fast ein Drittel des Universums aus Immobilienunternehmen ausmacht.

Immobilien Ausland

Die Hälfte der nicht kotierten Fonds entwickelte sich 2025 negativ. Die Performance liegt bei -0.9%. Für US-amerikanische und europäische Immobilien wurde in strategischer Hinsicht den Fonds PRISA und CBRE der Vorzug gegeben, um spezifische Risiken zu vermeiden, die Baulösungen belasten und in Bezug auf Gebäude und Co-Investoren nur wenig diversifiziert sind.

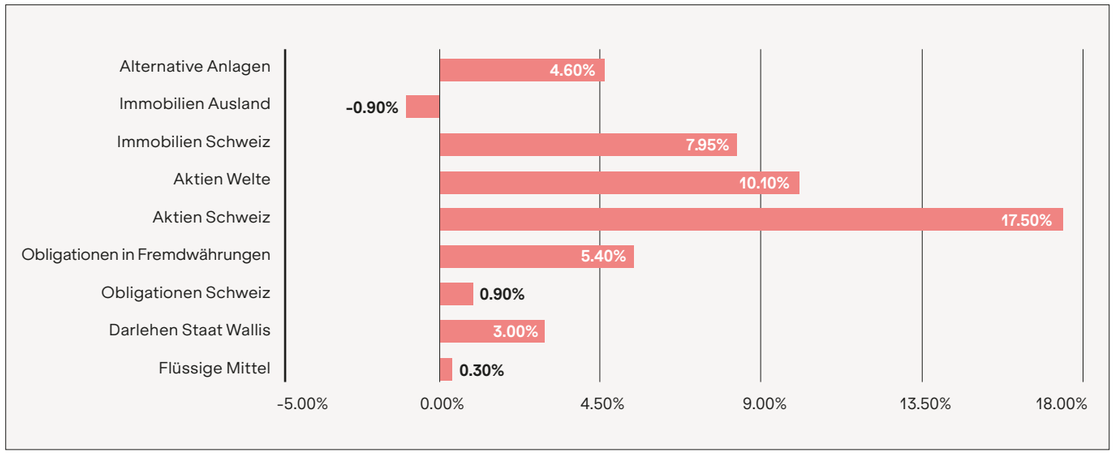


VERMÖGENSAUFTEILUNG PKWAL



Das Portfolio besteht im Wesentlichen aus Aktien und einem Darlehen beim Staat Wallis. Der Prozentsatz des Darlehens ist im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken (2024: 24.52%) zugunsten von Aktien (2024: 32.32%).

PERFORMANCE DES PKWAL-PORTFOLIOS NACH ANLAGEKLASSEN



Aktien weltweit waren im Jahr 2024 die grossen Performancetreiber, gefolgt von Schweizer Immobilien (der Prozentsatz von 7.95% beinhaltet die Performance des PKWAL-Immobilienparks von 6.34%) und Obligationen in Fremdwährungen.

Bilanz und Betriebsrechnung

BILANZ PER 31. DEZEMBER

				GPK		OPK	
AKTIVEN IN CHF	Anhang	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Vermögensanlagen	**6.4**	**5'892'654'738.90**	**5'636'063'948.75**	**1'879'159'381.61**	**1'606'065'886.09**	**7'771'814'120.51**	**7'242'129'834.84**
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen		231'225'756.71	173'350'493.27	104'923'446.56	103'801'666.28	336'149'203.27	277'152'159.55
Kurzfristige Forderungen	7.1	25'216'761.26	35'180'251.73	13'750'201.75	11'283'204.12	38'966'963.01	46'463'455.85
Darlehen beim Staat Wallis		1'286'422'734.00	1'393'422'734.00	397'851'784.00	370'851'784.00	1'684'274'518.00	1'764'274'518.00
Obligationen Schweiz und analoge Titel		385'486'733.37	382'401'840.42	128'439'456.76	111'776'503.16	513'926'190.13	494'178'343.58
Obligationen Ausland		432'004'772.24	413'036'065.84	133'327'210.94	112'045'135.26	565'331'983.18	525'081'201.10
Aktien Schweiz		1'077'074'149.94	923'175'209.76	337'478'598.87	258'115'957.14	1'414'552'748.81	1'181'291'166.90
Aktien Ausland		979'582'003.85	892'117'644.42	309'451'154.17	251'951'989.07	1'289'033'158.02	1'144'069'633.49
Liegenschaften und Immobilienfonds Schweiz		1'028'981'979.70	961'157'762.02	309'133'940.98	258'033'700.71	1'338'115'920.68	1'219'191'462.73
Immobilienfonds Ausland		197'961'912.02	209'959'366.20	71'584'341.88	60'703'870.23	269'546'253.90	270'663'236.43
Nicht-traditionelle Anlagen		225'489'889.74	226'711'616.40	65'888'804.46	59'512'068.89	291'378'694.20	286'223'685.29
Infrastruktur		23'208'046.07	25'550'964.69	7'330'441.24	7'990'007.23	30'538'487.31	33'540'971.92
Aktive Rechnungsabgrenzung	**7.1**	**2'701'199.86**	**1'488'386.94**	**753'133.48**	**390'915.09**	**3'454'333.34**	**1'879'302.03**
TOTAL AKTIVEN		**5'895'355'938.76**	**5'637'552'335.69**	**1'879'912'515.09**	**1'606'456'801.18**	**7'775'268'453.85**	**7'244'009'136.87**

				GPK		OPK	
PASSIVEN IN CHF	Anhang	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Verbindlichkeiten		**3'361'320.88**	**7'909'602.78**	**15'977'694.42**	**15'609'488.38**	**19'339'015.30**	**23'519'091.16**
Freizügigkeitsleistungen und Renten		2'891'904.88	7'469'132.48	15'382'112.42	15'058'014.83	18'274'017.30	22'527'147.31
Andere Verbindlichkeiten	7.2	469'416.00	440'470.30	595'582.00	551'473.55	1'064'998.00	991'943.85
Passive Rechnungsabgrenzung	**7.3**	**4'937'097.36**	**3'443'212.83**	**1'382'341.18**	**865'961.31**	**6'319'438.54**	**4'309'174.14**
Nicht-technische Rückstellungen		**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		**5'529'888'191.00**	**5'515'463'213.00**	**1'582'837'353.00**	**1'382'594'017.00**	**7'112'725'544.00**	**6'898'057'230.00**
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2	2'103'015'619.00	2'038'739'555.00	1'326'533'178.00	1'118'209'865.00	3'429'548'797.00	3'156'949'420.00
Vorsorgekapital Rentenbezüger	5.4	3'174'547'225.00	3'123'576'512.00	111'542'949.00	88'820'843.00	3'286'090'174.00	3'212'397'355.00
Technische Rückstellungen	5.5	252'325'347.00	353'147'146.00	144'761'226.00	175'563'309.00	397'086'573.00	528'710'455.00
Anteil zulässige Verteilung (-)	**5.8**	**-317'710'670.48**	**-306'873'692.92**	**–**	**–**	**-317'710'670.00**	**-306'873'693.00**
Unterdeckung (-)/ Freie Mittel (+)	**5.8**	**–**	**–**	**42'285'126.49**	**0.00**	**42'285'126.00**	**0.00**
Wertschwankungsreserve	**6.3**	**674'880'000.00**	**417'610'000.00**	**237'430'000.00**	**207'387'334.49**	**912'310'000.00**	**624'997'334.49**
TOTAL PASSIVEN		**5'895'355'938.76**	**5'637'552'335.69**	**1'879'912'515.09**	**1'606'456'801.18**	**7'775'268'453.85**	**7'244'009'136.87**

GESCHÄFTSBERICHT 2025

BETRIEBSRECHNUNG PER 31. DEZEMBER

		GPK		OPK		PKWAL	
IN CHF	annexe	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		**150'798'590.7**	**153'790'852.45**	**164'851'955.45**	**149'144'417.10**	**315'650'546.15**	**302'935'269.55**
Beiträge Arbeitnehmer		43'145'348.85	44'735'388.35	68'546'059.4	62'192'555.15	111'691'408.25	106'927'943.50
Beiträge Arbeitgeber		76'876'174.85	78'920'597.25	88'377'844.3	80'369'102.40	165'254'019.15	159'289'699.65
Nachzahlungen Arbeitgeber	7.4	21'701'852.3	21'417'735.20	843'276.05	752'976.05	22'545'128.35	22'170'711.25
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7.4	9'075'214.7	8'717'131.65	7'084'775.7	5'829'783.50	16'159'990.4	14'546'915.15
Eintrittsleistungen		**5'147'377.82**	**4'885'595.73**	**72'951'787.53**	**72'638'301.95**	**78099165.35**	**77'523'897.68**
Freizügigkeitseinlagen		2'881'553.92	2'810'571.53	71'666'402.13	71'982'839.30	74'547'956.05	74'793'410.83
Rückzahlung Wohneigentum/ Scheidung		2'265'823.9	2'075'024.20	1'285'385.4	655'462.65	3'551'209.3	2'730'486.85
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		**155'945'968.52**	**158'676'448.18**	**237'803'742.98**	**221'782'719.05**	**393'749'711.50**	**380'459'167.23**
Reglementarische Leistungen		**-275'611'104.15**	**-272'214'776.80**	**-11'475'126.50**	**-9'456'000.65**	**-287'086'230.65**	**-281'670'777.45**
Altersrenten	7.5	-198'727'878.55	-195'379'330.55	-3'773'825.15	-3'060'948.65	-202'501'703.70	-198'440'279.20
Hinterlassenenrenten		-23'940'426.55	-23'199'509.60	-137'510.20	-78'364.70	-24'077'936.75	-23'277'874.30
Invalidenrenten		-4'241'285.45	-4'557'174.50	-1'497'073.60	-1'153'987.20	-5'738'359.05	-5'711'161.70
Übrige reglementarische Leistungen	7.6	-18'775'813.70	-18'535'690.20	-2'396'933.45	-1'962'747.65	-21'172'747.15	-20'498'437.85
Kapitalleistungen bei Pensionierung oder Tod		-29'925'699.90	-30'543'071.95	-3'669'784.10	-3'199'952.45	-33'595'484.00	-33'743'024.40
Ausserreglementarische Leistungen		**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Austrittsleistungen		**-19'095'181.32**	**-26'409'956.99**	**-67'198'269.25**	**-60'264'846.84**	**-86'293'450.57**	**-86'674'803.83**
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-14'055'600.17	-18'771'156.84	-55'537'031.00	-50'466'489.04	-69'592'631.17	-69'237'645.88
Vorbezüge Wohneigentum / Scheidung	7.7	-5'039'581.15	-7'638'800.15	-11'661'238.25	-9'798'357.80	-16'700'819.40	-17'437'157.95
Ausgaben für Leistungen und Vorbezüge		**-294'706'285.47**	**-298'624'733.79**	**-78'673'395.75**	**-69'720'847.49**	**-373'379'681.22**	**-368'345'581.28**
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5	**-12'636'865.90**	**-73'040'854.15**	**-199'618'483.40**	**-196'742'321.80**	**-212'255'349.30**	**-269'783'175.95**
Vorsorgekapital aktive Versicherte		51'050'947.35	61'281'525.95	-142'187'997.45	-138'623'419.45	-91'137'050.10	-77'341'893.50
Vorsorgekapital Rentenbezüger		-50'970'713.00	-19'331'515.00	-22'722'106.00	-18'710'143.00	-73'692'819.00	-38'041'658.00
Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung		-16'850'000.00	-15'670'000.00	-6'390'000.00	-4'780'000.00	-23'240'000.00	-20'450'000.00
Rückstellung zur Beibehaltung des Umwandlungssatzes		25'330'000.00	26'590'000.00	6'810'000.00	5'117'000.00	32'140'000.00	31'707'000.00
Rückstellung Garantien 2012		70'439.95	299'832.00	0.00	0.00	70'439.95	299'832.00
Rückstellung für Ausgleichsbeträge 2020		19'782'511.00	21'341'661.00	13'402'083.00	14'418'432.00	33'184'594.00	35'760'093.00
Rückstellung für Leistungsanpassung Aktive		28'710'000.00	-28'710'000.00	15'750'000.00	-15'750'000.00	44'460'000.00	-44'460'000.00
Rückstellung für Leistungsanpassung Rentner		43'780'000.00	-43'780'000.00	1'230'000.00	-1'230'000.00	45'010'000.00	-45'010'000.00
Vergütung Sparkapital		-113'540'051.20	-75'062'358.10	-65'510'462.95	-37'184'191.35	-179'050'514.15	-112'246'549.45

		GPK		OPK		PKWAL	
IN CHF	annexe	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Versicherungsaufwand		**-400'070.95**	**-413'196.20**	**-578'686.35**	**-529'272.05**	**-978'757.30**	**-942'468.25**
Beiträge an Sicherheitsfonds	5.3	-400'070.95	-413'196.20	-578'686.35	-529'272.05	-978'757.30	-942'468.25
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		**-151'797'253.80**	**-213'402'335.96**	**-41'066'822.52**	**-45'209'722.29**	**-192'864'076.32**	**-258'612'058.25**
Nettoergebnis der Vermögensanlagen	6.7	**400'134'389.60**	**347'506'125.84**	**114'889'125.90**	**90'427'881.53**	**515'023'515.50**	**437'934'007.37**
Flüssige Mittel und Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-589'333.79	1'351'141.48	-188'925.80	484'386.39	-778'259.59	1'835'527.87
Obligationen Schweiz und analoge Titel		43'550'449.85	61'006'802.92	13'437'938.40	17'309'472.32	56'988'388.25	78'316'275.24
Obligationen Ausland		24'056'414.85	10'416'585.39	6'879'389.19	2'583'308.15	30'935'804.04	12'999'893.54
Aktien Schweiz		164'625'960.93	41'437'400.07	46'001'676.62	9'653'293.43	210'627'637.55	51'090'693.50
Aktien Ausland		92'997'993.18	162'694'430.13	29'267'770.42	41'082'012.97	122'265'763.60	203'776'443.10
Liegenschaften und Immobilienfonds Schweiz		88'653'394.68	79'869'993.81	23'047'137.72	21'628'687.71	111'700'532.40	101'498'681.52
Immobilienfonds Ausland		-1'118'660.51	-11'524'345.90	107'549.43	-2'538'432.46	-1'011'111.08	-14'062'778.36
Nicht-traditionelle Anlagen		13'571'950.84	24'199'879.24	3'826'429.17	5'936'391.35	17'398'380.01	30'136'270.59
Rohstoffe		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Infrastruktur		-1'200'348.94	1'249'193.07	-350'202.44	311'290.75	-1'550'551.38	1'560'483.82
Verwaltungsaufwand des Vermögens	6.9	-24'891'753.16	-23'609'447.13	-7'262'147.51	-6'121'353.75	-32'153'900.67	-29'730'800.88
Rückerstattung von Provisionen auf Anlageprodukte	6.9	478'321.67	414'492.76	122'510.70	98'824.67	600'832.37	513'317.43
Bildung / Auflösung nicht-technische Rückstellungen		**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Übrige Erträge		**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Verwaltungsaufwand	7.8	**-1'904'113.36**	**-1'746'845.67**	**-1'494'511.38**	**-1'213'664.17**	**-3'398'624.74**	**-2'960'509.84**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-1'764'175.50	-1'627'437.28	-1'384'560.18	-1'130'916.39	-3'148'735.68	-2'758'353.67
Aufwand für Marketing und Werbung		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand Courtage		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-132'713.86	-144'314.62	-104'275.20	-88'450.97	-236'989.06	-232'765.59
Kosten Aufsichtsbehörde		-7'224.00	-14'295.10	-5'676.00	-9'933.85	-12'900.00	-24'228.95
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung der Wertschwankungsreserve		**246'433'022.44**	**132'356'944.21**	**72'327'792.00**	**44'004'495.07**	**318'760'814.44**	**176'361'439.28**
Bildung (-) / Auflösung (+) der Wertschwankungsreserve		**-257'270'000.00**	**-400'000.00**	**-30'042'665.51**	**-44'004'495.07**	**-287'312'665.51**	**-44'404'495.07**
ERTRAGSÜBERSCHUSS (+) / AUFWANDÜBERSCHUSS (-)		**-10'836'977.56**	**131'956'944.21**	**42'285'126.49**	**0.00**	**31'448'148.93**	**131'956'944.21**



Anhang zur Jahresrechnung

1. GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

1.1 Rechtsform und Zweck

Die PKWAL ist eine unabhängige Einrichtung des öffentlichen Rechts, die durch das Gesetz des Grossen Rates des Kantons Wallis vom 14. Dezember 2018 (GPKWL) gegründet wurde.

Ihr Ziel ist die Sicherstellung der beruflichen Vorsorge des Personals des Staates Wallis sowie der anderen vertraglich angeschlossenen Arbeitgeber gegen die wirtschaftlichen Folgen aus Alter, Tod und Invalidität.

Zu diesem Zweck verwaltet die PKWAL zwei interne Pensionskassen (PK), eine geschlossene für Personen, die bereits am 31. Dezember 2011 in der PKWAL versichert waren, sowie für Personen, die zum 1. Januar 2020 Rentenleistungen gemäss dem System der Teilkapitalisierung bezogen haben, und eine offene für alle ab dem 1. Januar 2012 nach dem System der Vollkapitalisierung bei der PKWAL versicherten Personen.

Gemäss Artikel 6 des GPKWAL gilt das System der Vollkapitalisierung für die OPK ohne Garantie des Staates Wallis. Das System der Teilkapitalisierung gilt für die GPK mit Garantie des Staates Wallis.

Die PK beteiligen sich an der obligatorischen Versicherung nach BVG und wenden beide einen Beitragsprimatplan an. Die Kassen sind selbständig und tragen die Risiken im Zusammenhang mit Langlebigkeit, Tod und Invalidität.

Die PKWAL ist im Handelsregister eingetragen. Sie allein verfügt über eine Rechtspersönlichkeit. Sie hat ihren Sitz im Kanton Wallis.

1.2 Registrierung nach BVG und Sicherheitsfonds

Die PKWAL ist gemäss Artikel 48 BVG unter der Nummer VS-304005 im Register für die berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde für die Westschweiz eingetragen. Sie entrichtet Beiträge an den BVG Sicherheitsfonds.

1.3 Angabe der Urkunden und Reglemente

Die Aufgabenbereiche der Kasse sind in den folgenden Gesetzen und Reglementen festgelegt:

- → Gesetz über die Pensionskasse des Kantons Wallis (GPKWAL) vom 14.12.2018
- → Vorsorgereglement der GPK zum 01.01.2025, genehmigt am 20.11.2024
- → Vorsorgereglement der OPK zum 01.01.2025, genehmigt am 20.11.2024
- → Anwendungsrichtlinie für Garantien der GPK vom 22.01.2020
- → Anwendungsrichtlinie für Garantien der OPK vom 22.01.2020
- → Organisationsreglement vom 01.01.2020
- → Reglement über die Delegiertenversammlung vom 01.01.2020
- → Anlagereglement zum 01.01.2025 verabschiedet am 20.11.2024
- → Immobilienreglement vom 01.01.2022
- → Vergütungsreglement zum 01.01.2025 vom 11.06.2025
- → Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen vom 01.01.2020
- → Teilliquidationsreglement genehmigt durch Beschluss der Aufsichtsbehörde am 23. Februar 2022
- → Reglement für das interne Kontrollsystem vom 30. August 2023
- → Reglement für den Anschluss neuer Arbeitgeber (OPK) vom 14. Dezember 2022
- → Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten vom 22. November 2023

1.4 Organe und Zeichnungsberechtigung

Das oberste Organ der PKWAL ist der Verwaltungsrat. Er setzt sich paritätisch aus zehn Mitgliedern zusammen, die für vier Jahre gewählt werden. Die fünf Mitglieder, die die Versicherten vertreten, wurden anlässlich der Delegiertenversammlung für die Amtszeit 2024-2027 gewählt. Die Vertreter der Arbeitgeber wurden vom Staatsrat für dieselbe Periode ernannt.

Verwaltungsrat

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Philippe Duc Kriminalpolizei	David Chambovey Ökonom
Léonard Farquet, Präsident Ökonom, Kantonale Ausgleichskasse	Philipp Jordan, Vertreter der angeschlossenen Institutionen Stiftungsratsmitglied MitMänsch Oberwallis
Mathieu Gachnang Lehrer Sekundarstufe I	Christiane Rey Jordan, Vizepräsidentin Anwältin
Florent Théodoloz Abteilungsleiter im Gesundheitswesen	James Salzgeber Finanz- und Anlageexperte
Isabelle Volken Viscomi Juristin beim kantonalen Arbeitsamt	Louis Schmid Finanzanalyst

Der Verwaltungsrat hat eine Reihe von Aufgaben an sein Büro sowie an die Anlage- und Immobilienkommissionen delegiert, die sich aus folgenden Mitgliedern zusammensetzen:

Büro

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Léonard Farquet	Christiane Rey Jordan

Immobilienkommission

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Mathieu Gachnang	Philipp Jordan
Florent Théodoloz	James Salzgeber, Präsident

Anlagekommission

Représentants des assurés	Représentants des employeurs
Philippe Duc	David Chambovey
Isabelle Volken Viscomi, Präsidentin	Louis Schmid

Jede Kasse verfügt über einen Vorstand, dessen Aufgaben im Organisationsreglement aufgeführt sind.

Vorstand der GPK

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Léonard Farquet, Präsident	Christiane Rey Jordan, Vizepräsidentin
Florent Théodoloz	James Salzgeber
Isabelle Volken Viscomi	Louis Schmid

Vorstand der OPK

Vertreter der Arbeitnehmer	Vertreter der Arbeitgeber
Léonard Farquet, Präsident	Christiane Rey Jordan, Vizepräsidentin
Philippe Duc	David Chambovey
Mathieu Gachnang	Philipp Jordan

Zeichnungsberechtigung

Die PKWAL wird rechtsgültig vertreten und verpflichtet durch die Kollektivunterschrift zu zweien des Präsidenten oder des Vizepräsidenten und des Direktors oder des Vizedirektors. Die betreffenden Personen sind im Handelsregister eingetragen.

Loyalitätsprinzipien

Die PKWAL hält sich in Bezug auf die Loyalität in der Verwaltung an die Verordnungen und die Charta des ASIP (dessen Mitglied sie ist). Die im Auftrag der PKWAL handelnden Vertreter, werden darüber informiert und müssen sich ebenfalls an diese halten.

Alle Organe der PKWAL, einschliesslich des Verwaltungspersonals der Kasse, unterliegen diesen Regeln. Sie unterzeichnen jährlich eine Erklärung, in der sie die Einhaltung der Grundsätze bestätigen und die auch die entsprechenden Vorgaben des BVG umfasst. Für das laufende Geschäftsjahr haben alle betreffenden Personen diese Verpflichtungen eingehalten.

1.5 Verwaltung

Die Verwaltungsaufgaben der Kasse nimmt ein Team von zwölf Personen wahr, das unter der Leitung von Herrn Daniel Stürzinger, Direktor, und Herrn Guy Barbey, Vizedirektor, steht. Die Gruppe hat den Auftrag, die laufenden Geschäfte der Kasse und die Entscheide des Verwaltungsrats sowie der Kommissionen abzuwickeln bzw. umzusetzen.

Der Direktor und der Vizedirektor nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen der Organe und an den Delegiertenversammlungen teil. Ausser im Falle gegenteiliger Bestimmungen sind sie von Amts wegen an den Verwaltungsratskommissionen beteiligt.

1.6 Experte, Revisionsstelle, Berater und Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge

Die Kasse hat die Firma Prevanto SA in Lausanne als anerkannten Experten im Sinne der Artikel 52d und e BVG ernannt. Sie wird durch Frau Michèle Mottu Stella und Herrn Simon Jacquier, Experten für berufliche Vorsorge, vertreten.

Revisionsstelle

Mit Entscheid des Verwaltungsrats ist die Gesellschaft Ernst & Young seit 2023 mit der Aufgabe betraut worden, die Verwaltung, die Buchführung und die Vermögensanlage gemäss Artikel 52b und c BVG zu überprüfen.

Berater

Vertrauensärzte:
Dr. med. Pierre Féraud – Sitten,
Dr. med. Claudius Heimgartner – Visp,
Dr. med. Anne-Sophie Jordan Greco – Siders,
Dr. med. Sandrine Kubli – Monthey,
Dr. med. Stefan Loretan – Brig,

Finanzberater der Anlagekommission

MBS Capital Advice SA in Genf, vertreten durch die Herren Mohammad Nadjafi und Thibaud Rullier.

Immobilienexperte/in

Für die Bewertung der Immobilien: READ Immobilienberatung SARL in Sion, vertreten durch ihren Geschäftsführer Herrn Grégoire Crettaz.

Aufsichtsbehörde

Seit dem 01.01.2012 untersteht die Kasse der Aufsicht der Westschweizer BVG- und Stiftungsaufsichtsbehörde mit Sitz in Lausanne.

1.7 Angeschlossene Institutionen und Anzahl Versicherte pro Institution

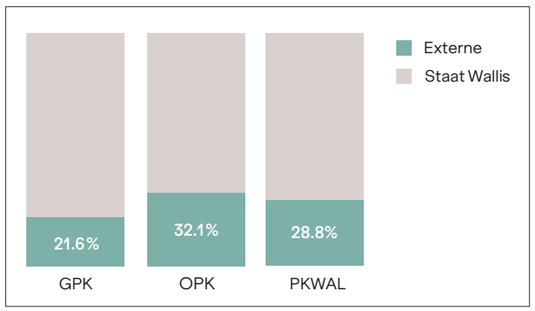
Die nachstehend aufgeführten Arbeitgeber sind für die Versicherung ihres Personals vertraglich an die PKWAL angeschlossen. Die geltenden Vereinbarungen wurden angepasst und erneuert, um den am 01.01.2020 in Kraft getretenen Änderungen des GPKWAL Rechnung zu tragen.

	2025	2023
Addiction Valais	113	102
Alplift SA	31	0
Alzheimer Wallis	3	3
Antenne Valais Romand	13	15
KESB - Schutzbehörde	0	0
ASA-Valais	8	9
Asile des aveugles	0	1
Ass. valaisanne d'entraide psychiatrique (AVEP)	4	4
Ausgleichskasse des Kantons Wallis	200	196
Kantonale Arbeitslosenkasse des Kantons Wallis	59	58
La Castalie	407	390
Centre de Compétences Financières SA	15	14
CimArk SA	40	38
Cité Printemps	71	65
Diverse Gemeinden, Orientierungsschulen	125	131
Eméra	251	250
Fondation Valaisanne de Probation	4	4
FOVAHM	240	230
Haute Ecole de Musique	3	3
HES-SO Valais-Wallis	921	900
HEP Wallis	122	117
Internatsstiftung Kollegium	25	24
MitMänsch Oberwallis	297	295
Institut Don Bosco und Ste-Agnès	76	71
Institut St-Raphaël	93	90
Interprofession des fruits et des légumes	7	5
Kinderdorf St-Antonius	64	65
La Chaloupe	44	34
La Fontanelle	20	21
Office cantonal AI / Kantonale IV-Stelle Wallis	177	180
OPRA	17	14
Orif	93	97
Pro Senectute Valais	60	54
Promotion Santé Valais	99	97
Rero	8	8
Satom SA	116	102
Schlosshotel Leuk	10	11
Universitäre Fernstudien Schweiz	296	274
Valais / Wallis Promotion	57	65
TOTAL	**4189**	**4037**

Die Rubrik «Diverse» umfasst hauptsächlich Lehrpersonal, das von Gemeinden oder Bildungsvereinigungen/-vereinen bezahlt wird. Die Versicherungsvereinbarungen beschränken sich auf Personal, das bereits per 31.12.2019 in der Kasse versichert war.

Insgesamt arbeiten 28.8% (28.4% im Jahr 2024) der aktiven Versicherten in den angeschlossenen Institutionen. Bei der GPK beträgt der Prozentsatz 21.6%, bei der OPK 32.1%.

Verteilung der Versicherten



Der Verwaltungsrat kann gemäss der vom Staatsrat am 14.12.2022 genehmigten Verordnung für den Anschluss neuer Arbeitgeber (OPK) andere öffentliche oder halböffentliche Institutionen der Kasse angliedern. Ab dem 01.01.2025 ist der Arbeitgeber Alplift AG durch eine Anschlussvereinbarung für die Versicherung seines Personals gebunden. Es sei darauf hingewiesen, dass das Personal dieser Institution zuvor vom Kanton Wallis eingestellt und daher bereits bei der Kasse versichert war.

2. AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

DIE NACHSTEHENDEN INFORMATIONEN BEZIEHEN SICH AUF DIE GESAMTEN BESTANDSBEWEGUNGEN DER BEIDEN INTERNEN KASSEN.

2.1 Aktive Versicherte

	GPK	OPK	PKWAL	PKWAL
	2025	**2025**	**2025**	**2024**
Stand per 1.1	**4934**	**9274**	**14208**	**13762**
Aufnahmen	12	1614	1626	1751
Austritte	69	908	977	967
Renten	249	55	304	310
Invalidität	4	3	7	19
Todesfälle	2	4	6	9
Stand per 31.12.	**4622**	**9918**	**14540**	**14208**
Abweichung	-312	644	332	446

Die reglementarischen Bestimmungen erlauben keine Aufnahme neuer Versicherter in die GPK. Eine Person, die bereits versichert ist und in einem zweiten Arbeitsverhältnis bei einem der Kasse angeschlossenen Arbeitgeber steht, verfügt über ein zusätzliches Vorsorgeverhältnis innerhalb derselben internen Kasse. Dies erklärt die 12 Neuaufnahmen in die GPK.

Die oben aufgeführten Bestandesveränderungen beziehen sich auf die Vorsorgeverhältnisse. Da ein Versicherter über mehrere Vorsorgeverhältnisse verfügen kann, können die oben angegebenen Summen von der Anzahl der versicherten Personen abweichen.

2.2 Rentenbezüger

	GPK	OPK	PKWAL	PKWAL
	2025	**2025**	**2025**	**2024**
Altersrente	6175	276	6451	6236
Invalidität	164	52	216	222
Ehegatte	1014	11	1025	988
Kinder	293	54	347	348
Stand per 31.12.	**7646**	**393**	**8039**	**7794**
Abweichung	181	64	245	207

Die oben aufgeführten Daten wurden unter Berücksichtigung der Rentenkategorien der Bezüger erstellt. So wird beispielsweise der Bezüger einer Ehegattenrente und einer Invalidenrente in jeder Kategorie gesondert aufgeführt. Personen, die mehrere Renten des gleichen Typs erhalten (z. B. Teilrenten), werden für jedes Rentenelement berücksichtigt.

3. ART DER UMSETZUNG DES VORSORGEZWECKS

3.1 Vorsorgeplan

Das von der PKWAL angewandte System ist ein System des Beitragsprimats. Dieser Plan strebt ein Rentenniveau an, welches 59.2 % des letzten versicherten Gehalts nahekommt Die Risikoleistungen werden als ein fester Prozentsatz des versicherten Gehalts festgelegt.

Das GPKWAL hat im Übrigen Übergangsbestimmungen vorgesehen, welche der Aufstockung der Rentenleistungen bestimmter Versichertenkategorien dienen, die von einem potenziellen Rückgang der zukünftigen Rentenleistungen betroffen sind. Die Gesamtkosten dieser Massnahmen wurden vollständig von den der Kasse angeschlossenen Arbeitgebern getragen.

3.2 Erläuterungen zum Vorsorgeplan

GPK	
Art des Plans	Beitragsprimat
Kategorien	1 Staatspersonal, Lehrkräfte, Richter mit progressivem Gehalt 2 Personal der Gefängnisanstalten und der Kantonspolizei 3 Pauschal vergütete Richter und Regierungsräte
Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität	ab dem 1. Januar nach dem 17. Geburtstag
Rentenversicherung	ab dem 1. Januar nach dem 21. Jahrestag
Referenzalter der Pensionierung	Für die Kategorien 1 und 3 der erste Tag des Monats nach dem 62. Geburtstag Für die Kategorie 2 der erste Tag des Monats nach dem 60. Geburtstag
Einkaufsmöglichkeiten	ohne Altersbegrenzung
Basisgehalt	Basisgehalt, Anteil für die Dienstjahre und Leistungsprämien, auf 5 % beschränkt, ohne 13. Gehalt
Koordinationsabzug	15 % des massgebenden Gehalts
Versichertes Gehalt	Basisgehalt abzüglich des Koordinationsabzugs
Umwandlungssatz bei Altersrücktritt	Bei 62 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 6.17 % auf 5.00 % Bei 60 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 5.89 % auf 4.76 %
Altersrente	Sparkapital x Umwandlungssatz (unter Berücksichtigung der statischen Garantie)
Pensionierten-Kinderrente	15 % der Altersrente pro Kind
AHV-Überbrückungsrente	Sparkapital plus maximale einfache AHV-Rente, maximal 3 Jahresrenten (2 bei Frauen; Kategorie 2 maximal 5 Jahresrenten bzw. 4 bei Frauen)
Invalidenrente	60 % des versicherten Gehalts
Invaliden-Kinderrente	12 % des versicherten Gehalts pro Kind
Ehegatten- oder Lebenspartnerrente	36 % des versicherten Gehalts, jedoch maximal 60 % der voraussichtlichen Altersrente
Waisenrente	12 % des versicherten Gehalts pro Kind
Todesfallkapital	Für aktive Versicherte unter Abzug der Rentenzahlungen

OPK	
Art des Plans	Beitragsprimat
Kategorien	1 Staatspersonal, Lehrkräfte, Richter mit progressivem Gehalt 2 Personal der Gefängnisanstalten und der Kantonspolizei 3 Pauschal vergütete Richter und Regierungsräte
Versicherung für die Risiken Tod und Invalidität	ab dem 1. Januar nach dem 17. Geburtstag
Rentenversicherung	ab dem 1. Januar nach dem 21. Jahrestag
Referenzalter der Pensionierung	Für die Kategorien 1 und 3 der erste Tag des Monats nach dem ordentlichen AHV-Rentenalter Für die Kategorie 2 der erste Tag des Monats nach dem ordentlichen AHV-Rentenalter – zwei Jahre
Einkaufsmöglichkeiten	ohne Altersbegrenzung
Basisgehalt	Basisgehalt, Anteil für die Dienstjahre und Leistungsprämien, auf 5 % beschränkt, ohne 13. Gehalt
Koordinationsabzug	15 % des massgebenden Gehalts
Versichertes Gehalt	Basisgehalt abzüglich des Koordinationsabzugs
Umwandlungssatz bei Altersrücktritt	Bei 65 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 6.64 % auf 5.41 % Bei 64 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 6.47 % auf 5.27 % Bei 63 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 6.32 % auf 5.13 % Bei 62 Jahren vom 01.09.2020 bis zum 31.08.2026 schrittweise Senkung: von 6.17 % auf 5.00 %
Altersrente	Sparkapital x Umwandlungssatz
Pensionierten-Kinderrente	15 % der Altersrente pro Kind
AHV-Überbrückungsrente	Sparkapital plus maximale einfache AHV-Rente, maximal 3 Jahresrenten (5 in der Kategorie 2)
Invalidenrente	60 % des versicherten Gehalts
Invaliden-Kinderrente	12 % des versicherten Gehalts pro Kind
Ehegatten- oder Lebenspartnerrente	36 % des versicherten Gehalts, maximal 60 % der voraussichtlichen Altersrente
Waisenrente	12 % des versicherten Gehalts pro Kind
Todesfallkapital	Für aktive Versicherte unter Abzug der Rentenzahlungen

3.3 Finanzierung

Der Beitragssatz entspricht der Kategorie, welcher der Versicherte angehört. Die Sätze werden als Prozentsatz des versicherten Gehalts festgelegt. Am 1. Januar 2025 wurde der Risikobeitrag zugunsten des Sparbeitrags um 0.3% gesenkt.

GPK			
Finanzierung	**Versicherte**	**Arbeitgeber**	**TOTAL**
Kategorie 1			
Ansparung für die Renten	8.65%	3.65% - 25.65%	12.30% - 34.30%
Risiken	1.15%	1.55%	2.70%
Total	9.80%	5.20% - 27.20%	15.00% - 37.00%
Kategorie 2			
Ansparung für die Renten	9.65%	5.75% - 25.75%	15.40% - 35.40%
Risiken	1.15%	1.55%	2.70%
Total	10.80%	7.30% - 27.30%	18.10% - 38.10%
Kategorie 3			
Ansparung für die Renten	7.65%	2.65% - 22.65%	10.30% - 30.30%
Risiken	1.15%	1.55%	2.70%
Total	8.80%	4.20% - 24.20%	13.00% - 33.00%

OPK			
Finanzierung	**Versicherte**	**Arbeitgeber**	**TOTAL**
Kategorie 1			
Ansparung für die Renten	9.70%	12.85%	22.55%
Risiken	1.15%	1.55%	2.70%
Total	10.85%	14.40%	25.25%
Kategorie 2			
Ansparung für die Renten	10.45%	13.85%	24.30%
Risiken	1.15%	1.55%	2.70%
Total	11.60%	15.40%	27.00%
Kategorie 3			
Ansparung für die Renten	8.95%	11.85%	20.80%
Risiken	1.15%	1.55%	2.70%
Total	10.10%	13.40%	23.50%

4. BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

In Anwendung von Artikel 47 BVV2 wird die Jahresrechnung der PKWAL nach der jüngsten Version der Fachempfehlungen Swiss GAAP FER 26 erstellt.

* Swiss Generally Accepted Accounting Principles – Fachempfehlungen für die Rechnungslegung der Jahresrechnung Nr. 26

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Es gelten folgende Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze:

Titel

Flüssige Mittel, kurzfristige Anlagen und kurzfristige Forderungen
Die flüssigen Bankmittel sind nahezu alle in Schweizer Franken. Die Forderungen in Fremdwährung werden zum Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres gemäss den Bankauszügen in Schweizer Franken umgerechnet.

Obligationen, Darlehen an den Staat Wallis und andere schweizerische und ausländische Forderungen
Die kollektiven Anlagen in Obligationen in Schweizer Währung werden zum Nettoinventarwert des letzten Geschäftstages des Jahres bewertet. Das Darlehen an den Staat Wallis wird in der Bilanz zu seinem Nennwert ausgewiesen.

Die Obligationen in Fremdwährung sowie die Kollektivanlagen in Obligationen in Fremdwährung sind zum Nettoinventarwert bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet.

Aktien von schweizerischen und ausländischen Gesellschaften
Die kotierten Aktien sind zum Börsenwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert. Die Kollektivanlagen in Aktien sind in der Bilanz zum Nettoinventarwert und mit dem Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres ausgewiesen.

Nicht traditionelle Anlagen und Infrastrukturanlagen
Die nicht traditionellen Anlagen und die Infrastrukturanlagen sind zum Nettoinventarwert am letzten Arbeitstag des Jahres bilanziert und wurden zum Devisenkurs des letzten Arbeitstages des Jahres in Schweizer Franken umgerechnet. Private-Equity-Anlagen werden zu ihrem Anschaffungswert bewertet.

Anlagen in Immobilien in der Schweiz und im Ausland
Direkt gehaltene Immobilien werden nach der DCF-Methode («Discounted Cashflow») bewertet, einer Methode zur finanziellen Bewertung basierend auf der Kapitalisierung zukünftiger Finanzströme. Der gesamte Immobilienbestand wurde 2024 bewertet. Die Bewertung wird jährlich aktualisiert. Die im Bau befindlichen Gebäude werden in Höhe der Baukosten bilanziert. Das Miteigentum wird ebenfalls gemäss der DCF-Methode bewertet. Börsennotierte, kollektive Immobilienanlagen sind in der Bilanz zum Börsenwert und mit dem Devisenkurs am letzten Arbeitstag des Jahres ausgewiesen. Nicht börsennotierte Anlagen werden zum am letzten Geschäftstag des Jahres bekannten Nettoinventarwert ausgewiesen.

Sonstige Forderungen

Sonstige Forderungen werden mit ihrem Veräusserungswert, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen, bewertet. Bestehen Zweifel an dem Wert einer oder mehrerer Forderungen, werden Wertberichtigungen vorgenommen, um das Verlustrisiko im Falle des Eintritts der Forderungen zu verringern.

Vorsorgeverpflichtungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vorsorgeverpflichtungen entsprechen den von der PKWAL und dem Experten für berufliche Vorsorge festgelegten Daten. Sie werden gemäss Ziffer 4.1 in die Bilanz integriert.

Aufteilung der direkten Immobilien auf die beiden Pensionskassen

Zu Beginn jedes Geschäftsjahres erfolgt eine Aufteilung der direkten Immobilienanlagen auf die beiden Pensionskassen in Prozent (aufgerundet auf die Einheit) des jeweiligen Vermögens jeder Pensionskasse. Der Verteilungsschlüssel für das Geschäftsjahr beträgt 78% (2024: 80%) für die GPK und 22% (2024: 20%) für die OPK.

Aufteilung der Vermögensverwaltungskosten

Nicht direkt angerechnete Vermögensverwaltungskosten werden anteilig (auf die Einheit gerundet) auf die Vermögenswerte jeder Kasse zum Bilanzwert des Vorjahres verteilt. Der Verteilungsschlüssel ist identisch mit der Verteilung der direkten Immobilien zwischen den beiden Pensionskassen.

Aufteilug der Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten werden aufgrund des Verhältnisses der Anzahl aktiver Versicherter und Rentenbezüger per 31.12. des Vorjahres auf die einzelnen Kassen aufgeteilt.

4.3 Änderung von Buchführungs-, Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätzen

Entfällt.

5. RISIKODECKUNG

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

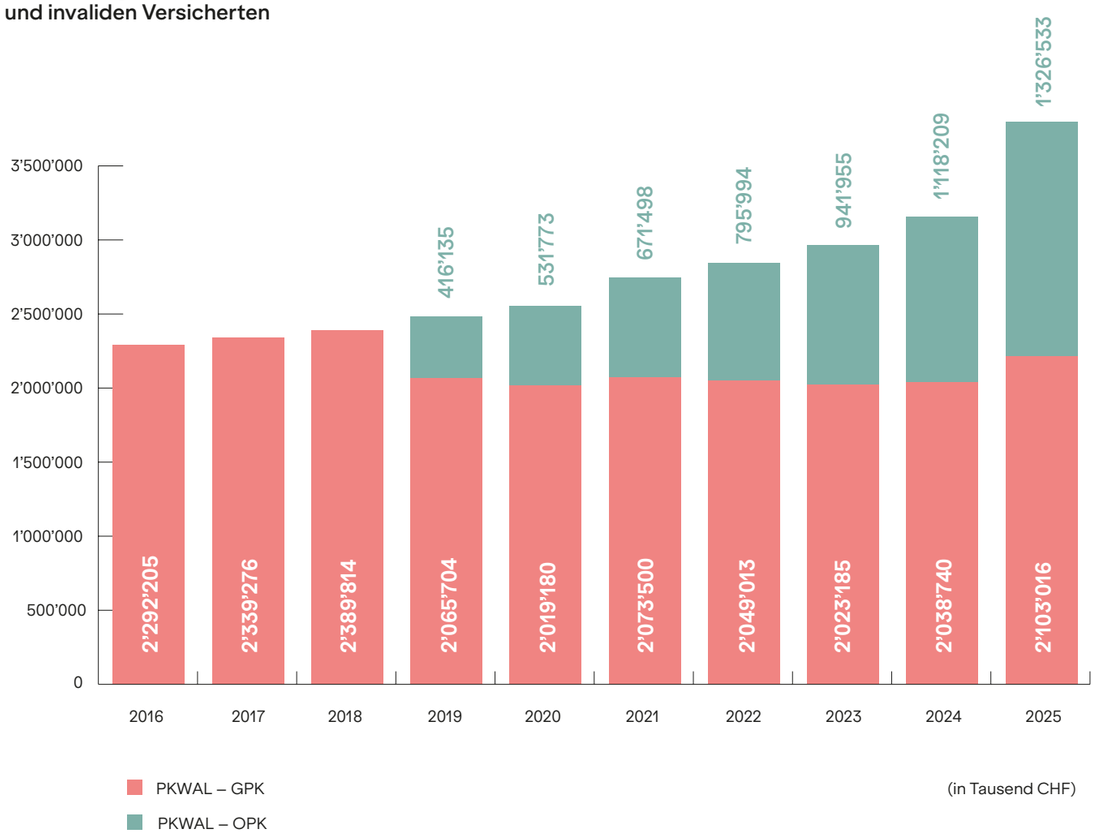
Die Kasse ist vollumfänglich selbstständig. Die Risiken sind nicht rückversichert.

5.2 Entwicklung der Vorsorgeguthaben für die aktiven und invaliden Versicherten

31.12.2025	31.12.2024
3'429'548'797 CHF	**3'156'949'419 CHF**

Veränderung ↗ **272'599'378 CHF**

Entwicklung des Sparkapitals für die aktiven und invaliden Versicherten



	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Sparkapital per 1. Januar	**2'008'008'611**	**1'992'159'355**	**1'111'035'451**	**938'068'454**	**3'119'044'062**	**2'930'227'809**
Spargutschriften	106'625'400	108'726'683	138'753'822	124'456'167	245'379'222	233'182'850
Freiwillige Zusatzbeiträge	2'664'194	2'501'374	1'531'980	1'290'979	4'196'174	3'792'353
Bereitstellung von Garantien	21'789'746	23'065'102	12'391'185	13'215'998	34'180'931	36'281'100
Saldo der jährlichen Zuflüsse / Abflüsse	9'439'262	6'040'465	68'017'858	68'660'150	77'457'120	74'700'615
Zinsen auf das Kapital per 1.1. und Zuflüsse / Abflüsse	111'762'212	73'906'834	65'027'082	36'930'593	176'789'294	110'837'427
Austritte, Pensionierungen, Invalidität und Tod	-190'394'936	-198'391'202	-79'615'628	-71'586'890	-270'010'564	-269'978'092
Sparkapital per 31. Dezember – aktive Versicherte	**2'069'894'489**	**2'008'008'611**	**1'317'141'750**	**1'111'035'451**	**3'387'036'239**	**3'119'044'062**
Zuzüglich des Sparkapitals für invalide Versicherte	33'121'129	30'730'943	9'391'427	7'174'414	42'512'557	37'905'357
Sparkapital zum 31. Dezember – aktive und invalide Versicherte	**2'103'015'618**	**2'038'739'554**	**1'326'533'177**	**1'118'209'865**	**3'429'548'796**	**3'156'949'419**

Gemäss Entscheid des Verwaltungsrats wurden den Sparkonten ein Zins von 6 Prozent gutgeschrieben; die Zinslast beläuft sich für das laufende Jahr auf insgesamt 179 Millionen (112.2 Millionen im Jahr 2024 mit einer Verzinsung von 4%).

Zur Erhöhung des Sparkapitals in der Betriebsrechnung um insgesamt CHF 270'187'564.25 (Kapital der aktiven Versicherten und Verzinsung des Kapitals) kommt die Beitragsbefreiung für die invaliden Versicherten in Höhe von insgesamt CHF 2'411'812.75 hinzu (siehe auch Ziffer 7.6).

5.3 Summe der BVG-Altersguthaben

Die Kasse hat sämtliche gesetzlichen Verpflichtungen betreffend die Verwaltung der individuellen Altersguthaben und Freizügigkeitsleistungen im Sinne der Artikel 11 bis 16 BVV2 erfüllt. Die Altersguthaben der Versicherten haben sich wie folgt entwickelt:

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Altersguthaben per 1. Januar	**675'113'757**	**694'134'766**	**388'520'841**	**338'331'321**	**1'063'634'598**	**1'032'466'087**
Gutschriften des Geschäftsjahres	41'947'527	42'210'720	48'313'579	43'192'472	90'261'106	85'403'192
Vereinnahmte Freizügigkeitsleistungen gemäss BVG	193'521	-754'801	28'310'016	28'950'087	28'503'537	28'195'286
Zins auf Guthaben und Freizügigkeitsleistungen	8'130'972	8'330'015	4'876'005	4'281'729	13'006'977	12'611'744
Austritte, Pensionierungen, Invalidität und Tod	-65'919'797	-68'806'943	-28'917'373	-26'234'768	-94'837'170	-95'041'711
Altersguthaben per 31. Dezember	**659'465'980**	**675'113'757**	**441'103'068**	**388'520'841**	**1'100'569'048**	**1'063'634'598**
Summe der koordinierten Löhne	272'835'336	278'189'709	434'869'574	392'774'751	707'704'910	670'964'460
Zuzüglich des Altersguthabens der invaliden Versicherten	17'262'059	16'859'500	3'310'206	2'575'400	20'572'265	19'434'900

Gemäss Artikel 12 BVV2 wurde den Altersguthaben für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025 ein Zins von 1.25% gutgeschrieben (unverändert zum Vorjahr).

BVG Sicherheitsfonds

Die obligatorischen Beiträge der Kasse an den Sicherheitsfonds beliefen sich auf folgende Summen:

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	2024	2024	2024	2025	2024
Beitrag für Zuschüsse bei ungünstiger Altersstruktur [1]	354'602.40	361'580.15	565'111.95	510'522.60	919'714.35	872'102.75
Beitrag bei Unfähigkeit der Zahlung der gesetzlichen und reglementarischen Leistungen [2]	90'162.30	88'142.80	27'774.55	23'376.95	117'936.85	111'519.75
Erhaltene Beiträge	-33'232.60	-26'444.50	-14'200.15	-4'627.50	-47'432.75	-31'072.00
Geschuldeter Betrag	**411'532.10**	**423'278.45**	**578'686.35**	**529'272.05**	**990'218.45**	**952'550.50**

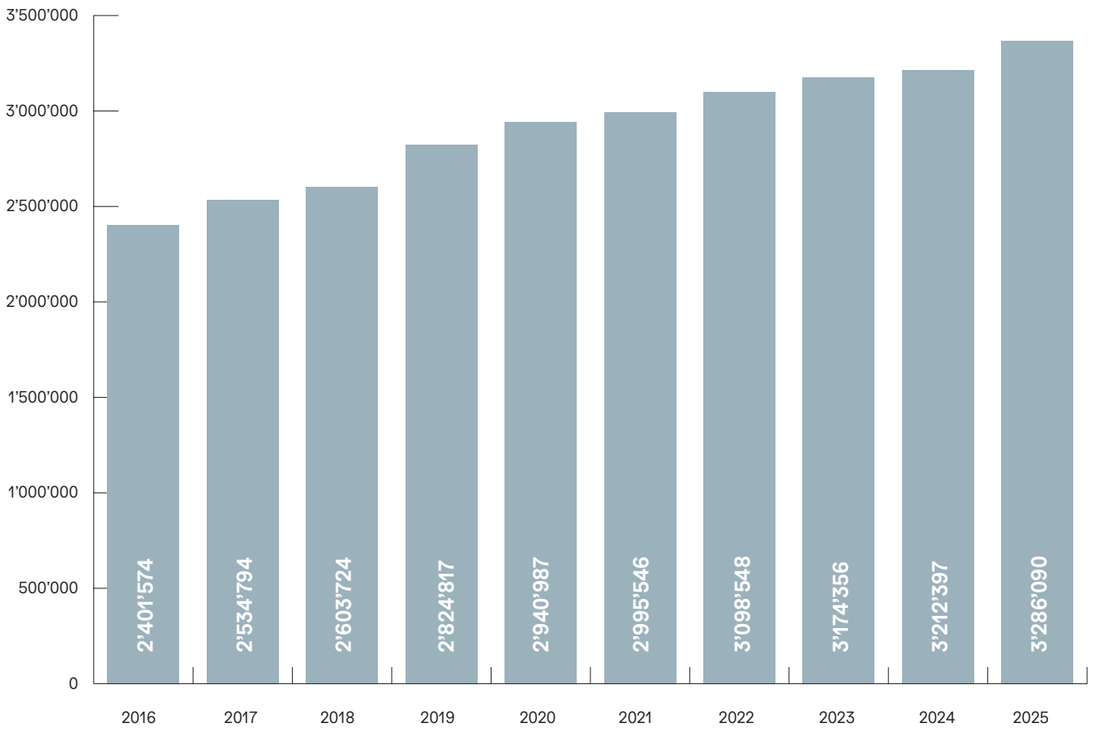
[1] entspricht 0.13 % der koordinierten Gehälter pro rata temporis;

[2] entspricht 0.002% der reglementarischen Austrittsleistungen aller aktiven Versicherten und des zehnfachen Betrages der Renten Der Differenzbetrag von CHF 11'461.15 zum in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Betrag (insgesamt CHF 978'757.30) entspricht der Auszahlung der Zuschüsse für das Vorjahr..

Der Differenzbetrag von CHF 11'461.15 zum in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Betrag (insgesamt CHF 978'757.30) entspricht der Auszahlung der Zuschüsse für das Vorjahr.

5.4 Entwicklung des Deckungskapitals für die Rentenbezüger

Werte auf Tausend gerundet	31.12.2025	31.12.2024	*Veränderung*
	3'286'090'000	3'212'397'000	73'693'000



(in Tausend CHF)

Die mathematischen Rückstellungen für die Rentenbezüger der OPK (111.5 Millionen) sind in dieser Grafik enthalten. Es ist zu beachten, dass die vom Verwaltungsrat beschlossene Rentenerhöhung um 1.5% berücksichtigt wurde (Anwendung ab 2026).

5.5 Technische Rückstellungen

Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen entwickeln sich gemäss den Vorgaben im Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen. Insgesamt reduziert sich die Summe der Rückstellungen um 131.6 Mio. (100.8 Mio. für die GPK und 30.8 Mio. für die OPK).

Gesamtsituation PKWAL

			PKWAL
	2025	2024	Veränderung
Zunahme der Lebenserwartung	80'470'000	57'230'000	23'240'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	23'160'000	55'300'000	-32'140'000
Garantien	0	69'288	-69'288
Ausgleichszahlungen	293'456'573	326'641'167	-33'184'594
Leistungsanpassung - Aktive	0	44'460'000	-44'460'000
Leistungsanpassung - Rentner	0	45'010'000	-45'010'000
Total	**397'086'573**	**528'710'455**	**-131'623'882**

Situation GPK

			GPK
	2025	2024	Veränderung
Zunahme der Lebenserwartung	63'230'000	46'380'000	16'850'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	17'800'000	43'130'000	-25'330'000
Garantien	0	69'288	-69'288
Ausgleichszahlungen	171'295'347	191'077'858	-19'782'511
Leistungsanpassung - Aktive	0	28'710'000	-28'710'000
Leistungsanpassung - Rentner	0	43'780'000	-43'780'000
Total	**252'325'347**	**353'147'146**	**-100'821'799**

Situation OPK

			OPK
	2025	2024	Veränderung
Zunahme der Lebenserwartung	17'240'000	10'850'000	6'390'000
Beibehaltung des Umwandlungssatzes	5'360'000	12'170'000	-6'810'000
Ausgleichszahlungen	122'161'226	135'563'309	-13'402'083
Leistungsanpassung - Aktive	0	15'750'000	-15'750'000
Leistungsanpassung - Rentner	0	1'230'000	-1'230'000
Total	**144'761'226**	**175'563'309**	**-30'802'083**

Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen (Zunahme der Lebenserwartung)
Die Rückstellung für die Anpassung der technischen Grundlagen trägt der steigenden Lebenserwartung Rechnung. Diese führt zu einer Erhöhung der Verpflichtungen gegenüber den Rentenbezügern.

Gemäss dem Reglement für die versicherungstechnischen Passiven muss eine Rückstellung gebildet werden, die einem prozentualen Anteil des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten und der Rentenbezüger entspricht. Diese Rückstellung wird auf jährlich 0.3 % der Gesamtverpflichtungen ab dem Jahr der Veröffentlichung der verwendeten technischen Grundlagen festgelegt. Ab dem Geschäftsjahr 2022 wurden die VZ2015-Basis durch die VZ2020-Basis (2022) ersetzt. Damit belaufen sich per Ende des Geschäftsjahres die Rückstellungen auf 1.2% des Kapitals der aktiven Versicherten und der mathematischen Rückstellungen für Rentenbezüger.

Rückstellung zur Beibehaltung des Umwandlungssatzes
Die Verringerung des technischen Satzes zieht grundsätzlich eine versicherungstechnische Senkung des Umwandlungssatzes nach sich.

Parallel zur Inkraftsetzung der Änderungen am PKWAL-Gesetz am 01.01.2020 beschloss das paritätische Organ 2019 eine schrittweise Senkung der Umwandlungssätze ab dem 01.09.2020. Die vom Experten festgelegte Rückstellung dient der Finanzierung der Pensionierungskosten, die solange auftreten, bis die Umwandlungssätze ihr versicherungstechnisches Niveau erreicht haben (d. h. bis zum 31.08.2026).

Rückstellung zur «Absicherung des Primatwechsels»
Diese Rückstellung betrifft nur die GPK. Sie ergibt sich aus der Anwendung von Artikel 2 der bei der Änderung der GVE vom 19.09.2011 eingeführten Übergangsbestimmungen (Artikel T1-13 Absatz 1 GPKWAL).

Gemäss diesen Bestimmungen haben der Staat Wallis bzw. die angeschlossenen Institutionen zugestimmt, die individuellen Garantien für die Versicherten zu finanzieren, bei denen der Experte das Risiko geringerer Rentenleistungen bei ordentlichem Renteneintrittsalter festgestellt hat.

Bei der individuellen Zuerkennung muss der maximale vom Grossen Rat festgelegte Betrag von 117 Millionen Franken für das Personal des Staates Wallis (einschliesslich Lehrpersonal) Berücksichtigung finden. Im Rahmen dieses Modells haben die angeschlossenen Institutionen einer Gesamtfinanzierung von 13.5 Millionen Franken zugestimmt. Der vom Staat Wallis zu leistende Betrag beläuft sich somit auf die Summe von fast 116 Millionen Franken.

Die einzelnen Beträge werden gemäss der Anwendungsrichtlinie der GPK für die Garantien monatlich auf die Sparkonten der Versicherten überwiesen.

	GPK	
	2025	**2024**
Rückstellung per 1.1.	**69'288**	**369'120**
Jährliche Zuweisung	-70'440	-316'614
Gewinne / Verluste Rückstellungen	-926	5'708
Zinsen (2.5 %)	2'078	11'074
Rückstellung per 31.12.	**0**	**69'288**
Jährliche Änderung	**-69'288**	**-299'832**

Seit Einführung des Beitragsprimatplans ist zwischen der Finanzierung und der Zuweisung von Garantiebeträgen eine Gesamtdifferenz von CHF 8'005'382.- aufgelaufen (8'004'456.- zum Ende des Vorjahres). Dieser Betrag wurde bei der Erstellung der Abschlüsse für die Geschäftsjahre seit 2012 berücksichtigt.

Rückstellung für Ausgleich
Gemäss Artikel T1-14 GPKWAL ist in den kantonalen Bestimmungen für die Versicherten der GPK und der OPK ein Ausgleichsmodell vorgesehen, mit dem die geplante Rentenkürzung aufgrund der Senkung der Umwandlungssätze auf maximal 7.5 Prozent begrenzt werden soll.

Da die Sparbeiträge der OPK für jedes Alter konstant sind, die Sparbeiträge der GPK hingegen gestaffelt, ergibt sich ausserdem für die in die OPK übertragenen Versicherten eine altersabhängige Differenz der zukünftigen Beiträge (Artikel T1-15 GPKWAL). Um diese Senkung der Sparbeiträge abzufedern, wurde ein Teilausgleich vorgesehen.

Per 01.01.2020 wurde von den Arbeitgebern ein Gesamtbetrag von CHF 486'326'131.– (CHF 300'447'703.– für die GPK und CHF 185'878'428.– für die OPK) als Ausgleich für die Senkung der Umwandlungssätze finanziert. Hinzu kommt der Betrag von CHF 37'141'043.– für den Teilausgleich infolge der Einführung des neuen Beitragssystems für die an die OPK übertragenen Versicherten. Für diese Beträge wurde per 01.01.2020 eine Rückstellung gebildet. Sie gewährleistet die Finanzierung der monatlichen Zuweisungen auf das Sparkonto der begünstigten Versicherten gemäss den Richtlinien zur Garantievergabe.

	GPK	OPK	PKWAL	PKWAL
	2025	**2025**	**2025**	**2024**
Rückstellung per 1.1.	191'077'858	135'563'309	326'641'167	362'401'260
Jährliche Zuweisung	-22'095'397	-12'524'140	-34'619'537	-36'469'062
Gewinne / Verluste Rückstellungen	-2'464'061	-4'267'097	-6'731'158	-8'351'495
Zinsen (2.5 %)	4'776'947	3'389'154	8'166'101	9'060'464
Rückstellung per 31.12.	**171'295'347**	**122'161'226**	**293'456'573**	**326'641'167**
Jährliche Änderung	-19'782'511	-13'402'083	-33'184'594	-35'760'093

Zum Ende des Geschäftsjahres wurde eine Gesamtdifferenz von CHF 25'731'934.- zwischen der Finanzierung und der Entwicklung der Rückstellung in der GPK verbucht (CHF 23'267'873.- zum Ende des Vorjahres). Die Differenz für die OPK beträgt CHF 40'520'367.- (CHF 36'253'270.- am Ende des Vorjahres). Diese Beträge trugen zur Verbesserung der Ergebnisse der Geschäftsjahre ab 2020 bei.

Rückstellung für die Anpassung der aktiven Leistungen
Über die Verwendung dieser Rückstellung entscheidet der Verwaltungsrat. Angesichts der Ergebnisse des Jahres 2024 hatte der Verwaltungsrat beschlossen, eine Rückstellung in Höhe von 1.4081% der Guthaben der aktiven und invaliden Versicherten zu bilden. Gemäss dem Beschluss des Verwaltungsrats wurde diese Rückstellung zugunsten einer zusätzlichen Vergütung von 1.5% aufgelöst, die infolge des Ergebnisses des Geschäftsjahres 2025 zum Satz von 4.5% hinzugekommen ist.

Rückstellung für die Anpassung der Rentenleistungen
Ebenso wie die Rückstellung für die aktiven Versicherten hatte der Verwaltungsrat 2024 die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 1.4081% der mathematischen Rückstellungen der laufenden Renten (ohne AHV-Überbrückungsrente) beschlossen. Ende 2025 wurde die Rückstellung unter Berücksichtigung des Beschlusses des Verwaltungsrats, ab 2026 die laufenden Renten zum 31.12.2025 um 1.5% zu erhöhen, aufgelöst. Die Rentenerhöhung ist in den mathematischen Rückstellungen in Ziffer 5.4 dieses Berichts enthalten.

5.6 Letztes versicherungstechnisches Gutachten

Der Experte stellt jährlich den Betrag der Verpflichtungen der Kasse gegenüber den Versicherten und Rentenbezügern fest, berechnet die versicherungstechnischen Rückstellungen der Bilanz und überprüft die Einhaltung der reglementarischen Bestimmungen in Bezug auf die gesetzlichen Vorschriften. Die PKWAL beauftragt den Experten zudem jedes Jahr, einen Expertenbericht zu erstellen, der erlaubt sicherzustellen, dass die Kasse jederzeit ihre Verpflichtungen erfüllen kann und dass die reglementarischen Bestimmungen versicherungstechnischer Art sowie bezüglich der Leistungen und der Finanzierung den rechtlichen Vorschriften entsprechen. Dieser Bericht legt überdies die Quelle versicherungstechnischer Verluste und Gewinne offen. Der Sachverständige hat im letzten Gutachten vom 16. April 2025 keine besonderen Empfehlungen ausgesprochen.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die mit der Einführung des Beitragsprimats zur Bestimmung der Rentenverpflichtungen verwendeten Grundlagen und technischen Sätze sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.

Jahr	Technische Grundlage	Technischer Satz
2012	VZ 2005 - periodisch	3.50%
2013	VZ 2010 – periodisch	3.50%
2014	VZ 2010 – periodisch	3.00%
2016	VZ 2015 – periodisch	3.00%
2019	VZ 2015 – periodisch – projiziert 2020	2.50%
Ab 2022	VZ 2020 – periodisch – projiziert 2022	2.50%

5.8 Deckungsgrad

Ausgangsdeckungsgrad per 01.01.2012 gemäss Artikel 72b und 72a BVG

Gemäss den Bestimmungen des Bundes mussten die öffentlich-rechtlichen Vorsorgeeinrichtungen spätestens bis 31.12.2013 den Ausgangsdeckungsgrad zum 01.01.2012 festlegen (Änderungen des BVG vom 17.12.2010 zur Finanzierung der Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die am 01.01.2012 in Kraft getreten sind).

Gemäss dem Entscheid des Vorstands und der Billigung durch den Grossen Rat des Staates Wallis (Zustimmung vom 12.03.2014) wurde am 01.01.2012 eine Wertschwankungsreserve von CHF 200 Millionen gebildet, die Ausgangsdeckungsgrade zum 01.01.2012 wurden wie folgt festgelegt:

	Verpflichtungen und Vermögen	
a)	Verpflichtungen gegenüber den Aktiven	2'038'598'000
b)	Verpflichtungen gegenüber den Rentnern	1'872'652'000
c)	**Gesamtverpflichtungen**	**3'911'250'000**
d)	Vermögen (Art. 44 BVV2)	2'997'000'000
e)	Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2	76.7%
f)	Unterdeckung gemäss BVV2	914'250'000

	Ausgangsdeckungsgrad	
(g)	Vermögen (Art. 72b, Abs. 3 BVG) unter Abzug der Wertschwankungsreserve	2'797'000'000
(g)/(c)	gemäss Artikel 72a und 72b BVG (insgesamt)	71.6%
(g-b)/(a)	gemäss Artikel 72a und 72b BVG (Aktive)	45.5%
	Unterdeckung	**1'114'250'000**

Der Deckungsgrad gemäss Artikel 44 BVV2 ist nicht als Ausgangsdeckungsgrad anzusehen. Er lag am 01.01.2012 bei 76.7 %.

Wenn ein Ausgangsdeckungsgrad im Sinne von Art. 72a Abs. 1 Ziffer b BVG nicht mehr erreicht wird, muss die Vorsorgeinstitution die für den Fall einer Unterdeckung vorgesehenen Massnahmen gemäss Art. 65c bis 65e BVG einleiten.

Vermögen, Verpflichtungen und Deckungsgrad

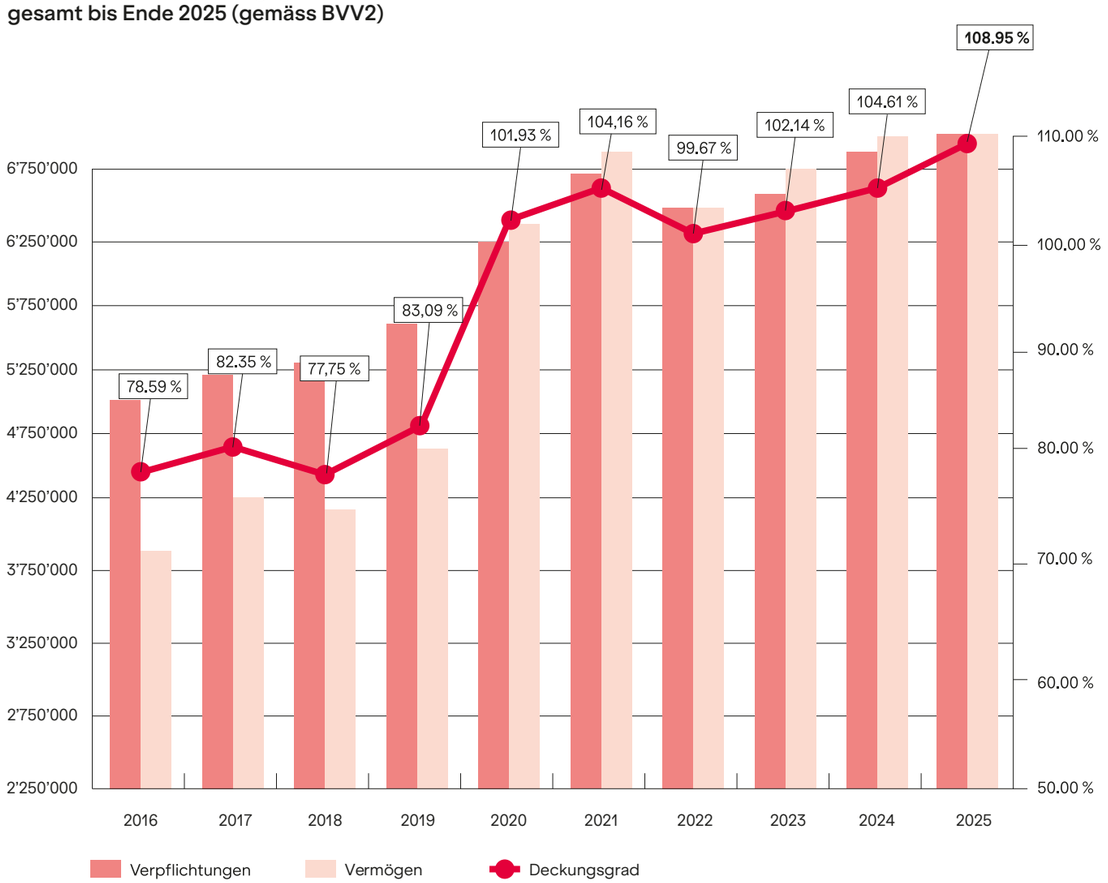
Mit Inkrafttreten der Strukturreform (GPKWAL per 01.01.2020) besteht die PKWAL aus zwei internen Pensionskassen, von denen eine – die GPK – teilkapitalisiert bleibt und unter die Staatsgarantie fällt und die andere – die OPK – zu 100 % kapitalisiert ist und per 01.01.2020 mit einer Wertschwankungsreserve von 15 % ausgestattet wurde. Der Deckungsgrad der GPK wird gemäss den Artikeln 72a, 72b BVG und 44 BVV2 festgelegt. Für die OPK wird nur der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 festgelegt.

Entwicklung des Sparkapitals für aktive und invalide Versicherte

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	**2024**	**2025**	**2024**	**2025**	**2024**
Vermögen gemäss Art. 44 BVV2	**5'887'057'521**	**5'626'199'520**	**1'862'552'479**	**1'589'981'351**	**7'749'610'000**	**7'216'180'872**
Vermögen gemäss Art. 72b, Abs. 3 BVG	**5'212'177'521**	**5'208'589'520**	**–**	**–**	**–**	**–**
Freizügigkeitsleistungen der aktiven Versicherten	2'069'894'490	2'008'008'612	1'317'141'750	1'111'035'451	3'387'036'240	3'119'044'063
Sparkapital der invaliden Versicherten	33'121'129	30'730'944	9'391'428	7'174'414	42'512'557	37'905'357
Deckungskapital der Rentner	3'174'547'225	3'123'576'512	111'542'949	88'820'843	3'286'090'174	3'212'397'355
Rückstellung aktive Versicherte	214'335'347	281'337'146	143'441'226	174'777'309	357'776'573	456'114'455
Rückstellung Rentenbezüger	37'990'000	71'810'000	1'320'000	786'000	39'310'000	72'596'000
Gesamtverpflichtungen	**5'529'888'191**	**5'515'463'213**	**1'582'837'353**	**1'382'594'017**	**7'112'725'544**	**6'898'057'230**
Davon Verpflichtungen für aktive Versicherte	2'317'350'966	2'320'076'701	1'469'974'404	1'292'987'174	3'787'325'370	3'613'063'875
Davon Verpflichtungen für die Rentner	3'212'537'225	3'195'386'512	112'862'949	89'606'843	3'325'400'174	3'284'993'355
Deckungsgrad						
Satz insgesamt gemäss Art. 72a und 72b BVG	94.30%	94.40%	–	–	–	–
Satz der aktiven Versicherten gemäss Art. 72a und 72b BVG	86.29%	86.77%	–	–	–	–
Anteil zulässige Verteilung (-)	**-317'710'670**	**-306'873'693**	**–**	**–**	**-317'710'670**	**-306'873'693**
Unterdekung (-)/ Freie Mittel (+)	**–**	**–**	**42'285'126**	**0**	**42'285'126**	**0**
Satz insgesamt gemäss Art. 44 BVV2	106.46%	102.01%	117.67%	115.00%	108.95%	104.61%
Wertschwankungsreserve	674'880'000	417'610'000	237'430'000	207'387'334	912'310'000	624'997'334

Die Wertschwankungsreserven der internen Kassen unterscheiden sich. Die GPK befindet sich nach wie vor in einer Situation der Teilkapitalisierung gemäss Art. 72a BVG, und die gebildete Reserve (CHF 675.8 Millionen) ist eine Umlagereserve. Die Reserve für die interne offene Kasse wird aus dem Überschuss aus der Vollkapitalisierung im Sinne von Art. 65b BVG gebildet, bis das vom paritätischen Organ beschlossene Ziel von 15 % erreicht ist. Über diesem Grenzwert werden freie Mittel gebildet. Gemäss Artikel 7 Absatz 2 GPKWAL (Nr. 172.50) übernimmt der Staat Wallis die reglementarischen Verpflichtungen der GPK gemäss Artikel 72c BVG.

Entwicklung des Deckungsgrads der PKWAL gesamt bis Ende 2025 (gemäss BVV2)



5.9 Finanzierungsplan

Die Vorsorgeeinrichtungen öffentlich-rechtlicher Körperschaften, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Änderung des BVG vom 17.12.2010 nicht den Vorgaben im Bereich der Vollkapitalisierung genügten und für die der Staat eine Garantie gemäss Art. 72c übernommen hat, können mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom Grundsatz der Vollkapitalisierung abweichen.

Der Aufsichtsbehörde ist alle fünf Jahre ein Finanzierungsplan vorzulegen, mit dem innerhalb von 40 Jahren ein Deckungsgrad von 80 % erreicht wird.

Dieser Plan basiert auf bestimmten Annahmen, deren wichtigste im Folgenden erläutert werden.

Die wichtigsten Annahmen	GPK ab 2020	OPK ab 2020	2017 - 2019
Entwicklung des Bestands	0 %	1 %	1.0 %
Aufnahme	entfällt	Durchschnittsalter 31.5 Jahre Eingebrachte FZL: 22'000 Versichertes Gehalt: 53'000	Durchschnittsalter 34 Jahre Eingebrachte FZL: 40'000 Versichertes Gehalt: 47'000
Wahrscheinlichkeit Rente, Invalidität, Tod	VZ 2015 projiziert 2025 Invalidität Rückgang um 50 %	VZ 2015 projiziert 2025 Invalidität Rückgang um 50 %	VZ2015 Invalidität Rückgang um 50 %
Inflation	1 %	1 %	1 %
Löhne	Mit 39 Jahren: 2.0 % Von 40 bis 49 Jahren: 1.0 % Ab 50 Jahren: 0 %	Mit 39 Jahren: 2.0 % Von 40 bis 49 Jahren: 1.0 % Ab 50 Jahren: 0 %	Mit 39 Jahren: 2.0 % Von 40 bis 49 Jahren: 1.0 % Ab 50 Jahren: 0 %
Zinsen auf Sparkonto	2.5 %	2.5 %	2.5 %
Technischer Satz	2.5 %	2.5 %	Modell 2017 : 2.5 %
Vermögensertrag	3.0 %	3.0 %	3.25 %
Indexierung der Renten	Keine	Keine	Keine

6. ERLÄUTERUNGEN ZUR VERMÖGENSANLAGE UND ZUM NETTOERGEBNIS AUS DER VERMÖGENSANLAGE

6.1 Organisation der Anlagetätigkeiten, Anlagereglement

Organisation der Anlagetätigkeiten

Der Verwaltungsrat hat eine Anlagekommission für die Verwaltung von Anlagen in Wertpapieren und eine Immobilienkommission für die Verwaltung des Immobilienbestands der Kasse eingerichtet. Diese Kommissionen können regelmässig oder vereinzelt externe Berater hinzuziehen. Die Anlagekommission greift regelmässig auf den Rat eines externen Beraters zurück.

Die Direktion kümmert sich im Auftrag des Verwaltungsrats um die laufenden Geschäfte und die Umsetzung der von den Organen getroffenen Entscheidungen. Sie bearbeitet die Dossiers und berichtet regelmässig über die Anlagetätigkeiten.

Anlagereglement

Die Ziele, Grundsätze und die zuständigen Stellen im Zusammenhang mit der Organisation von Anlagen sind im Vorsorge-, Organisations- und Anlagereglement festgelegt.

Im Anlagereglement werden die allgemeinen Grundsätze und spezifischen Ziele der Vermögensverwaltung beschrieben. Sie enthält Bestimmungen zu Prozessen, zur Portfoliostrukturierung, zu den Anlagekategorien und -instrumenten und zur Prüfung und Bewertung von Anlagen

Das Anlagereglement hat folgende Anhänge:

- → Zusammenfassende Darstellung der Entscheidungsfindung, Delegation von Aktivitäten, Berichterstattung und Kontrollen
- → Strategische Allokation und Bandbreiten
- → Verfahren zur Bildung und Zielwert der Wertschwankungsreserve
- → Ausübung der Stimmrechte
- → Charta zu den Anlagegrundsätzen;
- → Sozial verantwortungsvolle Investitionen.

Anlagen in Wertpapieren

Die Anlagen in Wertschriften werden aufgeteilt nach passiver Verwaltung mit dem Ziel, die Entwicklung der kostengünstigsten Indizes nachzubilden, und aktiver Verwaltung mit dem Ziel, Ergebnisse zu erzielen, die über den jeweiligen Referenzindizes liegen.

Um für beide Kassen eine vergleichbare Verwaltung der Wertpapieranlagen zu gewährleisten, verwendet die PKWAL so oft wie möglich identische Anlageprodukte.

Immobilienreglement

Im Immobilienreglement werden die allgemeinen Grundsätze und spezifischen Ziele im Zusammenhang mit der Verwaltung des Immobilienbestands der Kasse beschrieben. In ihm werden die Organisation, die Prozesse im Zusammenhang mit Immobilien sowie die Befugnisse der einzelnen Organe festgelegt.

Direkte Immobilienanlagen

Direkte Immobilienanlagen werden unter der Verantwortung der Immobilienkommission intern mit Unterstützung spezialisierter Auftragnehmer nach den vom Verwaltungsrat verabschiedeten Immobilienprinzipien und -zielen verwaltet. Die Steuerung und die Aufteilung der Aufgaben sind geregelt.

Über Neuinvestitionen sowie Budgets für Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten entscheidet der Verwaltungsrat auf der Grundlage einer Stellungnahme der Immobilienkommission.

Strategische Asset Allocation 2025 und taktische Margen für PKWAL, GPK und OPK

Die folgenden Angaben gelten für beide Kassen sowie für die PKWAL als Ganzes.

Anlagekategorien	Untergrenze	Strategie	Obergrenze	Grenzwerte BVV2
Liquide Mittel, Darlehen und Obligationen	**29.00%**	**44%**	**60.00%**	**100%**
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1.00%	2.00%	5.00%	
Darlehen beim Staat Wallis	20.00%	28.50%	35.00%	
Obligationen in CHF	3.00%	6.50%	10.00%	
Obligationen in Fremdwährungen	5.00%	7.00%	10.00%	
Aktien	**20.00%**	**31.00%**	**40.00%**	**50%**
Aktien Schweiz	10.00%	16.00%	20.00%	
Aktien Ausland	10.00%	15.00%	20.00%	
Immobilien	**16.00%**	**21.00%**	**30.00%**	**30%**
Immobilien Schweiz	13.00%	17.00%	22.00%	30%
Direkte Anlagen	5.00%	7.00%	10.00%	
Indirekte Anlagen Schweiz	8.00%	10.00%	12.00%	
Immobilien Ausland	3.00%	4.00%	8.00%	10%
Infrastruktur	**0.00%**	**0.00%**	**3.00%**	**10%**
Alternat. Anlagen	**0.00%**	**4.00%**	**10.00%**	**15%**
Senior Loans	0.00%	0.00%	3.00%	
ILS/CAT-Anleihen	0.00%	4.00%	5.00%	
Private Equity	0.00%	0.00%	2.00%	
Total	**65.00%**	**100.00%**	**143.00%**	
Angestrebte Jahresrendite		4.00%		
Voraussichtliche jährliche Volatilität		5.40%		

Einhaltung der BVV2-Grenzwerte: Die BVV2-Grenzwerte werden vollumfänglich eingehalten.

Einhaltung der Allokationsbandbreiten: Die vom Verwaltungsrat festgelegten Allokationsbandbreiten sind per 31.12.2025 eingehalten, mit Ausnahme der flüssigen Mittel der offenen Pensionskasse. Diese Überschreitung wurde vom Verwaltungsrat in der Sitzung vom 25.03.2026 angenommen.

Anlagestrategien

Jede Pensionskasse kann ihre eigene Anlagestrategie haben. Für 2020 bis 2025 sind diese Strategien gleich. Sie werden auf der Grundlage des Asset Liablility Modelling (ALM) festgelegt, das jede Kasse anders durchführen kann. Bei diesen Analysen werden die Renditebedürfnisse ermittelt und die Risikotoleranz sowie die Auswirkungen der Anlage auf das finanzielle Gleichgewicht jeder Kasse bewertet. Die Anlagen werden also nach Renditeziel, erwarteten Risiken und Ziele im Hinblick auf die Wertschwankungsreserve sortiert. Diese Analysen werden grundsätzlich alle drei Jahre überprüft. Die letzte Überprüfung fand 2025 statt, in deren Rahmen der Verwaltungsrat eine Anlagestrategie für den Zeitraum 2026-2028 annahm.

Verwaltungsmandate: Zum 31.12.2025 wird folgendes Mandat von einer externen Institution wahrgenommen:

→ IAM SA, durch die Herren Michel Thétaz und Daniel Pfund
Mandat Aktien Schweiz: CHF 163 Millionen

Depotbanken: Per 31.12.2025 waren bei folgenden Banken Mittel und Wertschriften der Kasse hinterlegt:

→ Walliser Kantonalbank, Sitten

→ Zürcher Kantonalbank, Zürich

→ VP Bank, Luxemburg

Kontrolle der Performance der Fonds und der Verwaltungsmandate: Seit 18.11.2025 nutzt die PKWAL die Anlagesoftware Wealth Pilot der Zürcher Kantonalbank, mit der sie ihre Guthaben konsolidieren und täglich ihre gesamten Performances nach Anlageklassen und Wertpapieren berechnen kann. Diese Performances werden durch den beauftragten Berater, MBS Capital Advice in Genf, verifiziert. Monatlich wird zuhanden der leitenden Organe der Kasse ein Tätigkeitsbericht erstellt.

6.2 Erweiterung der Anlagemöglichkeiten
Entfällt

6.3 Ziel und Berechnung des Wertschwankungsrisikos
Die PKWAL bestimmt das Zielniveau ihrer Wertschwankungsreserven auf der Basis einer Asset-Liability-Modeling-Analyse (ALM). Diese Analyse wird alle drei Jahre wiederholt. Bei der Berechnung wird das Risikoprofil der Anlagestrategie der PKWAL berücksichtigt mit dem Ziel, die spezifischen Marktrisiken dieser Asset Allocation zu neutralisieren.

Die Zielwerte für 2020 bis 2024 wurden auf 18% der Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten in der GPK (Kasse mit Teilkapitalisierung) und 15% der Verpflichtungen in der OPK (Kasse mit Vollkapitalisierung) festgelegt. Für das Jahr 2025 hat der Verwaltungsrat die Wertschwankungsreserve für die GPK auf 13.2% der reduzierten Verpflichtungen festgelegt. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von CHF 625 Millionen bei einem Risiko von grösseren negativen Wertschwankungen, die durchschnittlich alle 20 Jahre eintreten und durch mehrjährig anhaltende Baissen geprägt sind. Für die Berechnung wurde ein Wahrscheinlichkeitsgrad von 97.5% zugrunde gelegt (zwei Standardabweichungen im Vergleich zur durchschnittlichen Performance).

Ende 2025 sind diese Wertschwankungsreserven vollständig aufgebaut. Für die GPK beträgt die Wertschwankungsreserve CHF 674.88 Millionen und für die OPK 15.0% des Vermögens bzw. CHF 237.43 Millionen.

GPK	
Entwicklung der Wertschwankungsreserve in CHF	**31.12.2025**
Stand der WSR per 1. Januar	417'610'000
Zuweisung des Geschäftsjahres	257'270'000
Stand der WSR per 31. Dezember	674'880'000
Zielwert der Wertschwankungsreserve	**31.12.2025**
	In %
Ziel (auf der Grundlage von 100% der Rentenverpflichtungen und 82% der Verpflichtungen der aktiven Versicherten)	13.2%
Bestand der WSR	13.2%
Fehlende WSR	0%
	In CHF
Ziel	674'880'000
Bestand der WSR	674'880'000
Fehlende WSR	0

OPK	
Entwicklung der Wertschwankungsreserve in CHF	**31.12.2025**
Stand der WSR per 1. Januar	207'387'334
Zuweisung des Geschäftsjahres	30'042'665
Stand der WSR per 31. Dezember	237'430'000
Zielwert der Wertschwankungsreserve	**31.12.2025**
	In %
Ziel (in Bezug auf die Aktiven)	15%
Bestand der WSR	15%
Fehlende WSR	0%
	In CHF
Ziel	237'430'000
Bestand der WSR	237'430'000
Fehlende WSR	0

Hinsichtlich der GPK hat der Verwaltungsrat auf Empfehlung des Vorsorgeexperten beschlossen, die seit 2020 verwendete Methode zu ändern, die darin bestand, die Wertschwankungsreserve ausschliesslich auf der Grundlage der Verpflichtungen der aktiven Versicherten (d. h. 18% dieser Verpflichtungen) zu ermitteln. Bei einer stetigen Abwärtsentwicklung der Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten wurde das Sicherheitsziel der Rückstellung nicht weiter gewährleistet.

Für die OPK wurde die WSR um CHF 30 Millionen auf CHF 237'430'000.- angehoben, das entspricht 15.0% aller Verpflichtungen der OPK. Damit ist Ende 2025 die WSR der GPK und der OPK vollständig gebildet.

6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorie

Anlagekategorien GPK	Grenzwerte	Neutraler Wert		Stand 31.12.2025	31.12.2024
			In%	In CHF Mio.	In CHF Mio.
Liquide Mittel, Darlehen und Obligationen	**20%-60%**	**44.00%**	**39.80%**	**2'335'139'996**	**2'362'211'134**
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1% -5%	2.00%	3.94%	231'225'757	173'350'493
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	20%-35%	28.50%	21.92%	1'286'422'734	1'393'422'734
Obligationen und andere Forderungen	**8%-20%**	**13.50%**	**13.93%**	**817'491'506**	**795'437'906**
Obligationen und andere Titel in CHF	3%-10%	6.50%	6.57%	385'486'733	382'401'840
Davon Anlagen bei Debitoren in der Schweiz				292'744'122	292'842'706
Davon Anlagen bei Debitoren im Ausland				92'742'611	89'559'134
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5%-10%	7.00%	7.36%	432'004'772	413'036'066
Aktien	**20%-40%**	**31.00%**	**35.05%**	**2'056'656'154**	**1'815'292'854**
Aktien Schweiz	10%-20%	16.00%	18.36%	1'077'074'150	923'175'210
Aktien Ausland	10%-20%	15.00%	16.70%	979'582'004	892'117'644
Immobilien	**16%-30%**	**21.00%**	**20.91%**	**1'226'943'892**	**1'171'117'128**
Direkte Anlagen	5%-10%	7.00%	5.95%	349'223'344	326'008'907
Indirekte Anlagen Schweiz	8%-12%	10.00%	11.59%	679'758'636	635'148'855
Indirekte Anlagen Ausland	3%-8%	4.00%	3.37%	197'961'912	209'959'366
Infrastruktur	**0%-3%**	**0.00%**	**0.40%**	**23'208'046**	**25'550'965**
Übrige Anlagen	**0%-10%**	**4.00%**	**3.84%**	**225'489'890**	**226'711'616**
Indirekte alternative Anlagen	0%-2%	4.00%	3.84%	225'489'890	226'711'616
Total		100.00%	100.00%	5'867'437'978	5'600'883'697

Anlagekategorien OPK	Grenzwerte	Neutraler Wert		Stand 31.12.2025	31.12.2024
			In%	In CHF Mio.	In CHF Mio.
Liquide Mittel, Darlehen und Obligationen	**20%-60%**	**44.00%**	**40.99%**	**764'541'898**	**698'475'089**
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1% -5%	2.00%	5.62%	104'923'447	173'350'493
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	20%-35%	28.50%	21.33%	397'851'784	370'851'784
Obligationen und andere Forderungen	**8%-20%**	**13.50%**	**14.05%**	**261'766'668**	**223'821'638**
Obligationen und andere Titel in CHF	3%-10%	6.50%	6.89%	128'439'457	111'776'503
Davon Anlagen bei Debitoren in der Schweiz				97'278'583	81'839'214
Davon Anlagen bei Debitoren im Ausland				31'160'874	29'937'289
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5%-10%	7.00%	7.15%	133'327'211	112'045'135
Aktien	**20%-40%**	**31.00%**	**34.68%**	**646'929'753**	**510'067'946**
Aktien Schweiz	10%-20%	16.00%	18.09%	337'478'599	258'115'957
Aktien Ausland	10%-20%	15.00%	16.59%	309'451'154	251'951'989
Immobilien	**16%-30%**	**21.00%**	**20.41%**	**380'718'283**	**318'737'571**
Direkte Anlagen	5%-10%	7.00%	5.28%	98'498'892	81'502'227
Indirekte Anlagen Schweiz	8%-12%	10.00%	11.29%	210'635'049	176'531'474
Indirekte Anlagen Ausland	3%-8%	4.00%	3.84%	71'584'342	60'703'870
Infrastruktur	**0%-3%**	**0.00%**	**0.39%**	**7'330'441**	**7'990'007**
Übrige Anlagen	**0%-10%**	**4.00%**	**3.53%**	**65'888'804**	**59'512'069**
Indirekte alternative Anlagen	0%-5%	4.00%	3.53%	65'888'804	59'512'069
Total		100.00%	100.00%	1'865'409'180	1'594'782'682

Anlagekategorien PKWAL	Grenzwerte	Neutraler Wert		Stand 31.12.2025	31.12.2024
			In%	In CHF Mio.	In CHF Mio.
Liquide Mittel, Darlehen und Obligationen	**20%-60%**	**44.00%**	**40.08%**	**3'099'681'895**	**3'060'686'222**
Liquide Mittel und kurzfristige Anlagen	1% -5%	2.00%	4.35%	336'149'203	277'152'160
Darlehen beim Staat Wallis mit Sicherheit	20%-35%	28.50%	21.78%	1'684'274'518	1'764'274'518
Obligationen und andere Forderungen	**8%-20%**	**13.50%**	**13.96%**	**1'079'258'173**	**1'019'259'545**
Obligationen und andere Titel in CHF	3%-10%	6.50%	6.65%	513'926'190	494'178'344
Davon Anlagen bei Debitoren in der Schweiz				390'022'705	374'681'920
Davon Anlagen bei Debitoren im Ausland				123'903'485	119'496'424
Obligationen und andere Titel in Fremdwährung	5%-10%	7.00%	7.31%	565'331'983	525'081'201
Aktien	**20%-40%**	**31.00%**	**34.96%**	**2'703'585'907**	**2'325'360'800**
Aktien Schweiz	10%-20%	16.00%	18.29%	1'414'552'749	1'181'291'167
Aktien Ausland	10%-20%	15.00%	16.67%	1'289'033'158	1'144'069'633
Immobilien	**10%-40%**	**21.00%**	**20.79%**	**1'607'662'175**	**1'489'854'699**
Direkte Anlagen	5%-10%	7.00%	5.79%	447'722'236	407'511'134
Indirekte Anlagen Schweiz	8%-12%	10.00%	11.51%	890'393'685	811'680'329
Indirekte Anlagen Ausland	3%-8%	4.00%	3.49%	269'546'254	270'663'236
Infrastruktur	**0%-3%**	**0.00%**	**0.39%**	**30'538'487**	**33'540'972**
Übrige Anlagen	**0%-10%**	**4.00%**	**3.77%**	**291'378'694**	**286'223'685**
Indirekte alternative Anlagen	0%-5%	4.00%	3.77%	291'378'694	286'223'685
Total		100.00%	100.00%	7'732'847'158	7'195'666'379

Obligationen in Fremdwährungen

Die GPK hatte zum 31.12.2025 ein Fremdwährungsengagement von 22.57% und hält damit das von der BVV2 vorgesehene maximale Engagement von 30% ein.

Die OPK hatte zum 31.12.2025 ein Fremdwährungsengagement von 22.58% und hält damit das von der BVV2 vorgesehene maximale Engagement von 30% ein.

Die konsolidierte PKWAL hatte zum 31.12.2025 ein Fremdwährungsengagement von 22.57% und hält damit das in der BVV2 vorgesehene maximale Engagement von 30% ein.



Entwicklung der Immobilien der PKWAL per 31.12.2025

Einzelheiten zu den Immobilien der PKWAL und Ergebnisse – direkte Anlagen

Immobilien	Reinerlös netto	Ort	Wert per 31.12.25	Wert per 31.12.24	Perf.	Anteil 2025
In Nutzung befindlicher Bestand						
Sandmatte	1'333'850.02	Brig	36'250'000.00	35'170'000.00	6.86%	8.10%
Apollo	-4'295'908.63	Brig	33'010'000.00	29'110'000.00	-1.36%	7.37%
UBS Brig	407'027.20	Brig	9'410'000.00	9'220'000.00	6.48%	2.10%
Du Rhône	826'681.20	Naters	18'970'000.00	18'640'000.00	6.21%	4.24%
Platanes	928'277.18	Sierre	21'920'000.00	21'030'000.00	8.65%	4.90%
Champsec	1'006'734.25	Sion	20'210'000.00	19'510'000.00	8.75%	4.51%
Les Bouleaux	-245.00	Sion	450'000.00	450'000.00	-0.05%	0.10%
Ste-Marguerite	569'377.02	Sion	15'960'000.00	15'220'000.00	8.60%	3.56%
La Planta	756'108.00	Sion	13'100'000.00	12'330'000.00	12.38%	2.93%
Potences	635'849.28	Sion	14'130'000.00	13'070'000.00	12.98%	3.16%
Sous-le-Scex	433'201.92	Sion	11'530'000.00	11'280'000.00	6.06%	2.58%
Beaumont	160'116.37	Sion	6'160'000.00	5'820'000.00	8.59%	1.38%
Topaze	207'326.99	Sion	8'680'000.00	8'280'000.00	7.33%	1.94%
La Bohême	565'301.30	Martigny	14'360'000.00	13'430'000.00	11.13%	3.21%
UBS Martigny	-370'058.40	Martigny	8'130'000.00	8'190'000.00	-5.25%	1.82%
Cœur de Cité	251'863.68	Martigny	7'380'000.00	7'450'000.00	2.44%	1.65%
Le Saphir	265'516.75	Fully	6'220'000.00	6'030'000.00	7.55%	1.39%
Château	291'710.90	Monthey	7'510'000.00	7'620'000.00	2.38%	1.68%
Abri Mediathèque [1]	327'562.65	Sion	7'610'000.00	7'630'000.00	4.03%	1.70%
Terrasses du Rhône [1]	791'872.19	Sion	21'160'000.00	20'930'000.00	4.88%	4.73%
Les Ateliers	1'583'948.07	Sion	43'570'000.00	42'120'000.00	7.20%	9.73%
Mozaik [1]	-58'207.00	Visp	45'490'000.00	0.00	17.77%	10.16%
Total in Nutzung befindlicher Immobilien	**6'617'905.94**		**371'210'000.00**	**312'530'000.00**	**8.57%**	**82.91%**
Projekte im Bau						
Les Minotiers	218'999.00	Sion	10'050'485.50	10'014'319.65	2.18%	2.24%
Plantaud	-12'929.20	Monthey	7'302'348.15	7'262'348.15	-0.18%	1.63%
Terrasse du Rhône extension	0.00	Sion	252'977.00	234'486.75	0.00%	0.06%
Maison des vignes	0.00	Sierre	15'083'050.00	–	0.00%	3.37%
Mozaik [1]	0.00	Visp	0.00	30'720'604.19	n/a	0.00%
Total Projekte im Bau	**206'069.80**		**32'688'860.65**	**48'279'087.79**	**0.43%**	**7.30%**
Miteigentum						
ICC 5.25%	581'946.15	Genève	10'463'775.00	13'911'975.00	-20.60%	2.34%
Métropole 2%	188'944.11	Lausanne	4'899'600.00	4'827'400.00	5.41%	1.09%
Terrasse 29.5%	197'055.71	Sierre	3'780'000.00	3'690'000.00	7.78%	0.84%
La Croisée 100% [3]	39'498.45	Sion	2'060'000.00	2'690'000.00	-21.95%	0.46%
Galeries Sédunoises 100% [3]	54'500.15	Sion	830'000.00	840'000.00	5.30%	0.19%
Trollietta 33.3%	722'036.70	Monthey	21'790'000.00	20'790'000.00	8.28%	4.87%
Total Miteigentum	**1'783'981.27**		**43'823'375.00**	**46'749'375.00**	**-2.44%**	**9.79%**
Total	**8'607'957**		**447'722'235.65**	**407'511'133.74**	**6.34%**	**100.0%**

Die Performance des in Nutzung befindlichen Bestands beträgt 8.57%. Dieser Performanceanstieg im Vergleich zum Vorjahr ist einerseits mit dem Rückgang des Diskontierungssatzes verbunden, was zu einem Anstieg des Werts des Immobilienbestands und damit der relativen Performance führte. Andererseits führte die Aktivierung des Gebäudes Mozaik zu einer Wertsteigerung von CHF 6.9 Mio., was eine einmalige aktivierungsbedingte Performance von 17.77% ergab. Die Performance des gesamten Immobilienbestands betrug 6.34%.

[1] Die Immobilien Abri Médiathèque, Terrasses du Rhône und Mosaïk sind mit einem selbständigen und dauernden Recht belastet (Rahmenrecht, DDP).

[2] Die Projekte Minotiers und Plantaud haben noch nicht begonnen. Die angegebenen Werte sind überwiegend Grundstückswerte.

[3] Die Immobilien der Croisée und der Galeries Sédunoises sind Stockwerkeigentum (Propriété par étages - PPE).

6.5 Laufende derivative Finanzinstrumente

Entfällt

6.6 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere im Rahmen des Wertschriftenverleihs

Entfällt

6.7 Erläuterungen zu den Netto-Anlageergebnissen

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Bruttoergebnis der Vermögensanlagen	**424'547'821**	**370'701'080**	**122'028'763**	**96'450'411**	**546'576'584**	**467'151'491**
Bruttoergebnis aus flüssigen Mitteln und Terminanlagen	**-589'334**	**1'351'141**	**-188'926**	**484'386**	**-778'260**	**1'835'528**
Erlös aus Bankkonten	14'875	76'701	3'856	23'653	18'731	100'354
Erlös aus Termingeldkonten	572'847	774'306	75'000	383'589	647'847	1'157'894
Währungsgewinne	–	544'646	–	219'453	–	764'098
Währungsverluste	-1'127'551	–	-94'230	–	-1'221'782	-
Negativzinsen	-8'092	- 7'735	-5'299	- 3'062	-13'390	- 10'797
Erlös Verzugszinsen auf FZL	7'937	1'595	2'731	3'223	10'668	4'818
Aufwand Verzugszinsen auf FZL	-49'350	- 38'370	-170'984	- 143'053	-220'334	- 181'424
Ausserordentliche Erlöse	–	–	–	583	–	583
Bruttoergebnis aus Obligationen und anderen Forderungen von Schweizer Debitoren	**3'457'768**	**17'704'121**	**1'502'384**	**6'183'919**	**4'960'152**	**23'888'040**
Erlös aus Wertschriften	1'455'375	1'268'394	435'207	555'394	1'890'582	1'823'789
Erlös aus realisierten Verkäufen	–	–	–	332'431	–	332'431
Verlust aus realisierten Verkäufen	-467'550	–	–	–	-467'550	–
Nicht realisierte Mehrwerte	3'802'115	16'530'676	1'426'759	5'296'093	5'228'874	21'826'770
Nicht realisierte Minderwerte	-1'332'172	- 94'950	-359'582	–	-1'691'754	- 94'950
Bruttoergebnis aus Darlehen an Arbeitgeber	**40'092'682**	**43'302'682**	**11'935'554**	**11'125'554**	**52'028'236**	**54'428'236**
						-
Bruttoergebnis aus Obligationen in Fremdwährung	**24'056'415**	**10'416'585**	**6'879'389**	**2'583'308**	**30'935'804**	**12'999'894**
Erlös aus Wertschriften	5'087'758	4'931'254	1'571'840	1'291'641	6'659'598	6'222'894
Erlös aus realisierten Verkäufen	–	–	–	–	–	–
Verlust aus realisierten Verkäufen	-50	–	–	–	-50	–
Nicht realisierte Mehrwerte	37'948'741	1'530'419	10'751'864	316'829	48'700'605	1'847'248
Nicht realisierte Minderwerte	-3'586'056	- 5'394'786	-1'271'454	- 1'079'982	-4'857'510	- 6'474'768
Währungsgewinne	–	9'349'698	–	2'054'820	–	11'404'519
Währungsverluste	-15'393'978	–	-4'172'861	–	-19'566'839	–
Bruttoergebnis aus Aktien Schweiz	**164'625'961**	**41'437'400**	**46'001'677**	**9'653'293**	**210'627'638**	**51'090'694**
Erlös aus Wertschriften	16'152'724	14'993'131	3'475'004	2'830'071	19'627'728	17'823'202
Erlös aus realisierten Verkäufen	955'237	755'464	604'526	146'297	1'559'763	901'761
Verlust aus realisierten Verkäufen	–	- 309'025	–	–	–	- 309'025
Nicht realisierte Mehrwerte	151'191'230	44'701'519	41'922'147	9'554'868	193'113'376	54'256'386
Nicht realisierte Minderwerte	-3'673'230	- 18'703'688	–	- 2'877'942	-3'673'230	- 21'581'630
Bruttoergebnis aus Aktien Ausland	**92'997'993**	**162'694'430**	**29'267'770**	**41'082'013**	**122'265'764**	**203'776'443**
Erlös aus Wertschriften	5'533'634	6'018'865	1'681'736	1'520'622	7'215'370	7'539'487
Erlös aus realisierten Verkäufen	–	15'890'841	–	1'770'122	–	17'660'963
Verlust aus realisierten Verkäufen	–	–	–	–	–	–
Nicht realisierte Mehrwerte	108'838'128	129'046'194	33'873'648	34'548'427	142'711'776	163'594'621
Nicht realisierte Minderwerte	-1'586'531	–	-444'502	–	-2'031'033	–
Währungsgewinne	–	11'738'530	–	3'242'842	–	14'981'372
Währungsverluste	-19'787'237	–	-5'843'112	–	-25'630'349	–

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Bruttoergebnis aus Immobilien und Immobilienfonds Schweiz	**88'653'395**	**79'869'994**	**23'047'138**	**21'628'688**	**111'700'532**	**101'498'682**
Reinerlös	25'950'818	25'285'784	6'976'122	6'035'570	32'926'940	31'321'354
Erlös aus realisierten Verkäufen	357'317	–	–	1'338'407	357'317	1'338'407
Verlust aus realisierten Verkäufen	–	–	–	–	–	–
Nicht realisierte Mehrwerte	65'838'416	61'644'034	17'260'485	15'986'507	83'098'901	77'630'541
Nicht realisierte Minderwerte	-3'493'156	- 7'059'824	-1'189'470	- 1'731'796	-4'682'626	- 8'791'621
Bruttoergebnis aus Immobilienfonds Ausland	**-1'118'661**	**- 11'524'346**	**107'549**	**- 2'538'432**	**-1'011'111**	**- 14'062'778**
Reinerlös	6'008'606	5'315'679	1'365'687	949'418	7'374'293	6'265'098
Erlös aus realisierten Verkäufen	5'922	–	2'705	–	8'627	–
Verlust aus realisierten Verkäufen	-423'420	- 109'614	-145'550	–	-568'970	- 109'614
Währungsgewinne	–	3'404'773	–	320'302	–	3'725'075
Währungsverluste	-3'774'971	–	-349'028	–	-4'124'000	–
Nicht realisierte Mehrwerte	3'123'792	765'244	479'620	873'580	3'603'412	1'638'825
Nicht realisierte Minderwerte	-6'058'589	- 20'900'428	-1'245'884	- 4'681'733	-7'304'473	- 25'582'161
Bruttoergebnis aus nicht traditionellen Anlagen	**13'571'951**	**24'199'879**	**3'826'429**	**5'936'391**	**17'398'380**	**30'136'271**
Erlös aus Wertschriften	1'525'359	1'974'761	449'694	500'825	1'975'053	2'475'586
Erlös aus realisierten Verkäufen	151'849	741'127	–	–	151'849	741'127
Verlust aus realisierten Verkäufen	-1'096'964	- 116'863	- 294'080	- 25'802	-1'391'045	- 142'665
Nicht realisierte Mehrwerte	12'991'707	21'613'283	3'670'816	5'461'368	16'662'522	27'074'651
Nicht realisierte Minderwerte	–	- 12'428	–	–	–	- 12'428
Währungsgewinne	–	–	–	–	–	–
Währungsverluste	–	–	–	–	–	–
Bruttoergebnis aus Infrastruktur	**-1'200'349**	**1'249'193**	**-350'202**	**311'291**	**-1'550'551**	**1'560'484**
Reinerlös	832'285	871'724	309'364	290'946	1'141'648	1'162'671
Erlös aus realisierten Verkäufen	5'428	4'735	–	–	5'428	4'735
Verlust aus realisierten Verkäufen	-7'268	–	–	–	-7'268	–
Nicht realisierte Mehrwerte	212'181	369'025	–	43'076	212'181	412'101
Nicht realisierte Minderwerte	-1'687'688	- 325'757	-622'119	- 72'373	-2'309'807	- 398'130
Währungsgewinne	478	329'466	–	49'641	478	379'107
Währungsverluste	-555'765	–	-37'447	-	-593'212	–
Nettoergebnis der Vermögensanlagen	**400'134'390**	**347'506'126**	**114'889'126**	**90'427'882**	**515'023'516**	**437'934'007**
Bruttoergebnis der Vermögensanlagen	424'547'821	370'701'080	122'028'763	96'450'411	546'576'584	467'151'491
Verwaltungsaufwand Anlagen	-12'890'656	- 12'364'227	-3'502'729	- 3'058'036	-16'393'385	- 15'422'263
Verwaltungsaufwand Anlagen TER	-11'522'775	- 10'830'727	-3'636'908	- 2'964'493	-15'159'683	- 13'795'220

6.8 Anlagen beim Arbeitgeber Staat Wallis

Im Anschluss an die Strukturreform im Jahr 2020 (Gesamtbeitrag der Arbeitgeber CHF 1'560'864'567.–) hat die PKWAL dem Staat Wallis ein Darlehen in Höhe von insgesamt CHF 1'435'540'118.– gewährt. Dieses Darlehen kam zum bestehenden Darlehen von CHF 762'734'400.– hinzu, so dass sich die Verbindlichkeit per 1. Januar 2020 auf insgesamt CHF 2'198'274'518.– beläuft.

Diese Verbindlichkeit wurde wie folgt zwischen der GPK und der OPK aufgeteilt:

GPK	Darlehen der PKWAL gegenüber dem Staat Wallis per 01.01.2020 CHF 1'803'422'734.–
OPK	Darlehen der PKWAL gegenüber dem Staat Wallis per 01.01.2020 CHF 394'851'784.–

2020 sank das Engagement des Darlehens aufgrund der Tilgung von CHF 114 Millionen auf CHF 280'851'784.–.

Für die beiden Kassen wurden folgende Modalitäten eingeführt:

Freigabe	per 01.01.2020
Fälligkeit	unbegrenzt
Jahreszinssatz	technischer Zinssatz plus eine Marge von 50 Basispunkten. Dieser Satz lag 2025 bei 3.0 %.
Rückzahlung	Jeder Rückzahlungsanteil wird jährlich einvernehmlich vom Staat Wallis und der PKWAL festgelegt und gezahlt.

Mit Beschluss vom 30. April 2025 hat der Staatsrat beschlossen, die bestehenden Darlehen mit Wirkung zum 1. Januar 2025 in ein einziges Darlehen umzuwandeln, um eine gemeinsame Verwaltungsgemeinschaft für die GPK und die OPK zu bilden. Der Betrag des Darlehens an den Staat beläuft sich am 1. Januar 2025 auf CHF 1'764'274'518.-. Dieser Betrag berücksichtigt die von 2021 bis 2024 erfolgten Abschreibungen von CHF 80 Mio. pro Jahr für die GPK sowie von CHF 114 Mio. für die OPK im Jahr 2020. Im Jahr 2025 tilgte der Staat Wallis das Darlehen in Höhe von CHF 80 Mio. Der Betrag des Darlehens an die PKWAL beträgt somit CHF 1'684'274'518.- zum 31.12.2025.

6.9 Verwaltungsaufwand Vermögen

	GPK		OPK		PKWAL	
Transparenz der GPK-Anlagen	**2025**	**2024**	**2025**	**2024**	**2025**	**2024**
Transparente Kollektivanlagen [1]	**5'860'660'831**	**5'601'526'317**	**1'863'128'611**	**1'594'109'479**	**7'723'789'442**	**7'195'635'795**
Nicht transparente Kollektivanlagen	–	–	–	–	–	–
Total Portfolio und Transparenz	**5'860'660'831**	**5'601'526'317**	1'863'128'611	**1'594'109'479**	**7'723'789'442**	**7'195'635'795**
Transparenzgrad	**100%**	**100%**	**100%**	**100%**	**100%**	**100%**
Vermögensverwaltungskosten GPK						
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	4'728'685	4'453'858	1'188'234	1'081'244	5'916'919	5'535'102
Kostenrückerstattung	-478'322	- 414'493	-122'511	98'825	-600'833	- 315'668
Immobilien-Verwaltungskosten [2]	661'784	668'210	186'657	167'053	848'441	835'263
TER[3]-Gesamtkosten für Kollektivanlagen	11'522'775	10'830'727	3'636'908	2'964'495	15'159'683	13'795'222
Gesamte verbuchte Vermögensverwaltungskosten	**16'434'922**	**15'538'302**	**4'889'288**	**4'311'617**	**21'324'210**	**19'849'919**
in% der transparenten Anlagen	**0.280%**	**0,277%**	**0.262%**	**0,270%**	**0.276%**	**0.276%**
Verwaltungskosten ohne Darlehen an den Staat Wallis	0.359%	0,369%	0.334%	0,352%	0.353%	0.362%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	**4'728'685**	**4'453'857**	**1'188'234**	**1'081'244**	**5'916'919**	**5'535'101**
Mandatsspesen	796'620	710'280	0	–	796'620	710'280
Verwaltungsgebühren	3'745'634	3'553'137	1'070'727	922'366	4'816'362	4'475'503
Bankspesen	3'151	1'612	2'453	1'038	5'603	2'650
Courtage	183'280	188'828	115'054	157'840	298'334	346'668
TER-Gesamtkosten für Kollektivanlagen	**11'522'775**	**10'830'727**	**3'636'908**	**2'964'495**	**15'159'683**	**13'795'222**
Aktien Schweiz	1'312'303	1'238'786	378'879	355'847	1'691'182	1'594'633
Aktien Ausland	896'064	763'088	250'871	206'078	1'146'935	969'166
Obligationen Schweiz	426'033	377'816	220'239	198'379	646'272	576'195
Flüssige Mittel	19'385	19'758	0	0	19'385	19'758
Obligationen in Fremdwährungen	704'735	655111	200'132	174'559	904'866	829'670
Immobilien Schweiz	4'451'671	3'792'084	1'243'688	837'064	5'695'359	4'629'148
Immobilien Ausland	1'864'939	1'679'600	779'372	571'237	2'644'311	2'250'837
Infrastruktur	322'286	341'803	114'034	120'506	436'320	462'309
Alternative Anlagen	1'525'359	1'962'681	449'694	500'825	1'975'053	2'463'506

[1] Der Anleger hat Zugriff auf die Anlageverwaltungskosten

[2] Enthält alle Kosten und Steuern betreffend Immobilien

[3] TER: Gebühren für Verwaltung, Performance und Depots; Kosten für Administration, Analyse und Dienstleistungen; MwSt.

6.10 Ausübung der Stimmrechte

Entsprechend den Erfordernissen der Minder-Initiative hat die PKWAL an den Generalversammlungen von in der Schweiz kotierten Aktiengesellschaften, die sie in ihrem Portfolio hält, ihr Stimmrecht ausgeübt. Dabei hat sie im Interesse ihrer Versicherten dahingehend gehandelt, dass das Gedeihen der Vorsorgeeinrichtung nachhaltig gesichert wird.

Seit mehreren Jahren nimmt die PKWAL bei der Wahrnehmung der Stimmrechte die Dienste der Stiftung Ethos in Anspruch. Die Abstimmungspositionen der PKWAL bei den Generalversammlungen der Schweizer Aktiengesellschaften, die direkt im Portfolio der Kasse gehalten werden, sind auf der Website www.cpval.ch unter PKWAL/Investitionen/Stimmrechte (nur französisch) verfügbar.

6.11 Liste der wichtigsten Verwalter und Genehmigungen

Anlageklasse	Verwalter	Verwaltungsart	Aufsichtsbehörde
Obligationen Schweiz	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Swisscanto Fondsleitung AG	Passive Verwaltung	FINMA
	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA
Obligationen Ausland	Pictet Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	UBS Asset Management SA	Aktive/passive Verwaltung	FINMA
	Wellington Management Company LLP	Aktive Verwaltung	SEC
Aktien Schweiz	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	IAM Independent Asset Management	Aktive Verwaltung	FINMA
	Mirabaud Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Swisscanto Fondsleitung AG	Passive Verwaltung	FINMA
	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA
	Vontobel Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
Aktien Ausland	Alatus Capital Ltd	Aktive Verwaltung	FINMA
	Pictet Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA
	UBS Asset Management SA	Passive Verwaltung	FINMA
Immobilien Schweiz indirekt	Axa RE Asset Management	Aktive Verwaltung	FINMA
	Banque Bonhôte & Cie SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Helvetia Real Estate Fund	Aktive Verwaltung	FINMA
	Immofonds Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	La Foncière SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Mountain Resort RE SICAV	Aktive Verwaltung	FINMA
	MV Invest AG	Aktive Verwaltung	FINMA
	Patrimonium Fondation de placement	Aktive Verwaltung	CHS-PP
	Swiss Finance Property Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	CHS-PP
	Swiss Life Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	CHS-PP
	Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	CHS-PP
	UBS Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	CHS-PP
	UBS Asset Management SA	Aktive/passive Verwaltung	FINMA
Immobilien Ausland indirekt	Banque J. Safra Sarasin SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	Bouwfonds Private Dutch Parking Fd KG GmbH	Aktive Verwaltung	SEC
	CBRE Global Investors Fund S.C.A.	Aktive Verwaltung	SEC
	Patrizia GrundInvest GmbH	Aktive Verwaltung	SEC
	PGIM Real Estate	Aktive Verwaltung	SEC
	Savills Investment Management KVG GmbH	Aktive Verwaltung	SEC
	Swiss Finance Property Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	CHS-PP
	Swisscanto Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	CHS-PP
	UBS Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	CHS-PP
	UBS Asset Management SA	Aktive/passive Verwaltung	FINMA
	Universal-Investment-Gesellschaft GmbH	Aktive Verwaltung	SEC
	Valartis Advisory Services S.A.	Aktive Verwaltung	SEC
Alternative Anlagen	Fermat Capital Management LLC	Aktive Verwaltung	SEC
	IST Anlagestiftung	Aktive Verwaltung	CHS-PP
	Lombard Odier Asset Management SA	Aktive Verwaltung	FINMA
	SCOR Investment Partners	Aktive Verwaltung	SEC

7. ERLÄUTERUNGEN ZU WEITEREN POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

AKTIVEN

7.1 Kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	**2024**	**2025**	**2024**	**2025**	**2024**
Kurzfristige Forderungen	**25'216'761.26**	**35'180'251.73**	**13'750'201.75**	**11'283'204.12**	**38'966'963.01**	**46'463'455.85**
Verrechnungssteuer	20'155'452.71	16'000'774.18	5'891'959.45	4'249'426.62	26'047'412.16	20'250'200.80
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	5'036'215.85	19'077'885.35		7'010'099.40	12'892'705.15	26'087'984.75
Forderungen gegenüber Rentnern und anderen	25'092.70	101'592.20	1'753.00	23'678.10	26'845.70	125'270.30
Transitorische Aktiven	**2'701'199.86**	**1'488'386.94**	**753'133.48**	**390'915.09**	**3'454'333.34**	**1'879'302.03**
Immobilien	2'559'057.69	1'365'914.49	721'785.61	341'478.56	3'280'843.30	1'707'393.05
Vermögensanlagen	142'142.17	122'472.45	31'347.87	49'436.53	173'490.04	171'908.98

PASSIVEN

7.2 Andere Verbindlichkeiten

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	**2024**	**2025**	**2024**	**2025**	**2024**
	469'416.00	**440'470.30**	**595'582.00**	**551'473.55**	**1'064'998.00**	**991'943.85**
Verbindlichkeiten an Sicherheitsfonds	411'532.10	423'278.45	578'686.35	529'272.05	990'218.45	952'550.50
Verschiedene Kreditoren der Vorsorge	49'107.70	14'023.75	10'000.00	20'000.00	59'107.70	34'023.75
Kreditoren Sozialabgaben	8'776.20	3'168.10	6'895.65	2'201.50	15'671.85	5'369.60

7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	**2024**	**2025**	**2024**	**2025**	**2024**
	4'937'097.36	**3'443'212.83**	**1'382'341.18**	**865'961.31**	**6'319'438.54**	**4'309'174.14**
Zu bezahlende Verbindlichkeiten – Immobilien + Verwaltung	3'714'359.11	2'452'605.45	1'081'205.35	637'400.95	4'795'564.46	3'090'006.40
Zu bezahlende Verbindlichkeiten – Anlagen	1'222'738.25	923'219.11	301'135.83	211'713.36	1'523'874.08	1'134'932.47
Vorauserhaltene Erträge – Immobilien	–	67'388.27	–	16'847.00	–	84'235.27

BETRIEBSRECHNUNG

7.4 Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Nachzahlungen Arbeitgeber	**21'701'852.30**	**21'417'735.20**	**843'276.05**	**752'976.05**	**22'545'128.35**	**22'170'711.25**
AHV-Überbrückungsrente - Finanzierungsbeteiligung [1]	7'696'558.55	7'466'099.15	787'856.15	696'865.95	8'484'414.70	8'162'965.10
Beteiligung Verwaltungskosten	58'640.60	63'814.75	9'441.30	10'131.50	68'081.90	73'946.25
Kapitalisierungsbeiträge [2]	1'886'151.80	2'009'459.45	-	–	1'886'151.80	2'009'459.45
Finanzierung statische Garantie [3]	12'060'501.35	11'878'361.85	-	–	12'060'501.35	11'878'361.85
Einkäufe Sparkapital durch Arbeitgeber	-	–	45'978.60	45'978.60	45'978.60	45'978.60
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	**9'075'214.70**	**8'717'131.65**	**7'084'775.70**	**5'829'783.50**	**16'159'990.40**	**14'546'915.15**
Einkäufe beim Eintritt	9'065'218.75	8'701'591.15	7'032'295.25	5'781'111.90	16'097'514.00	14'482'703.05
Verschiedene Einnahmen	9'995.95	15'540.50	52'480.45	48'671.60	62'476.40	64'212.10

[1] Die AHV-Überbrückungsrente (temporäre Rente) ist zu 50 % vom Versicherten zu erstatten, die übrigen 50 % finanziert der Arbeitgeber. Der Versicherte leistet seinen Anteil mittels einer lebenslänglichen Kürzung der Altersrente. Dem Arbeitgeber wird sein Anteil jeweils am Ende des Geschäftsjahres in Rechnung gestellt.

[2] Arbeitgeber, deren Vorsorgeverpflichtungen vor Inkrafttreten der Strukturreform nicht zu 100 % gedeckt waren (die bis zum 31.12.2019 einen Verstärkungsbeitrag zu entrichten hatten), tragen zur Unterstützung des Deckungsgrads mit einem Kapitalisierungsbeitrag bei (2.5 % der versicherten Gehälter, nur in der GPK).

[3] Die Anwendung der statischen Garantie führt bei Pensionierung zu einem Rentenanteil, der nicht über das Sparkapital des Versicherten finanziert wird. Ab 2020 geht diese Finanzierung zulasten der Arbeitgeber (nur in der GPK).

7.5 Renten – Anpassung an die Teuerung

Gemäss Artikel 36 der Vorsorgereglemente der PKWAL fällt die Anpassung der Renten in den Zuständigkeitsbereich der Vorstände und letztlich des Verwaltungsrats. Dieser stützt sich bei seinen Entscheiden auf die finanzielle Lage der Kasse. Um die positive Entwicklung des Deckungsgrads wie von den eidgenössischen Bestimmungen gefordert sicherzustellen, muss die PKWAL im Übrigen – sofern die Rendite dies erlaubt – bestimmte Rückstellungen vornehmen. Dadurch sollen zukünftige Sanierungsmassnahmen vermieden werden. Angesichts der günstigen Finanzergebnisse und der Rückstellungen, die bis Ende 2024 gebildet wurden, hat der Verwaltungsrat beschlossen, eine Erhöhung der Renten um 1.5% ab 2026 zu gewähren. Eine einmalige Zuwendung von 2.66% der Jahresrente war im Dezember 2014 zugesprochen worden.

Im April 2022 wurde eine halbe Rente (bzw. 4.17% einer Jahresrente) ausgerichtet.

7.6 Übrige reglementarische Leistungen

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
	18'775'813.70	**18'535'690.20**	**2'396'933.45**	**1'962'747.65**	**21'172'747.15**	**20'498'437.85**
Kinderrenten	1'636'226.25	1'766'417.20	195'303.35	133'533.10	1'831'529.60	1'899'950.30
AHV-Überbrückungsrente	15'352'627.30	14'996'148.15	1'576'777.50	1'382'217.35	16'929'404.80	16'378'365.50
Sonstige Vorsorgeleistungen	1'786'960.15	1'773'124.85	624'852.60	446'997.20	2'411'812.75	2'220'122.05

Unter dem Punkt «Sonstige Vorsorgeleistungen» wird die Beitragsbefreiung für Versicherte aufgeführt, die gemäss dem ab dem 01.01.2012 geltenden Reglement eine Invalidenrente beziehen.

7.7 Vorbezüge

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
	5'039'581.15	**7'638'800.15**	**11'661'238.25**	**9'798'357.80**	**16'700'819.40**	**17'437'157.95**
Vorbezüge Wohneigentum	2'245'720.00	3'246'880.00	10'125'287.95	8'287'643.40	12'371'007.95	11'534'523.40
Vorbezüge infolge Scheidung	2'793'861.15	4'391'920.15	1'535'950.30	1'510'714.40	4'329'811.45	5'902'634.55

7.8 Verwaltungsaufwand

	GPK		OPK		PKWAL	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
	1'904'113.36	**1'746'845.67**	**1'494'511.38**	**1'213'664.17**	**3'398'624.74**	**2'960'509.84**
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	**1'764'175.50**	**1'627'437.28**	**1'384'560.18**	**1'130'916.39**	**3'148'735.68**	**2'758'353.67**
Gehälter, Vorstand, Ausbildung, Vertretung	1'242'621.06	1'167'960.20	976'310.51	811'656.15	2'218'931.57	1'979'616.35
Mieten	72'382.65	62'911.90	56'782.97	43'718.45	129'165.62	106'630.35
Wechsel des Informatiksystems	98'201.85	126'843.75	77'158.65	88'145.50	175'360.50	214'989.25
IT-Kosten	211'762.80	166'686.62	166'384.99	115'832.99	378'147.79	282'519.61
Verschiedenes	139'207.14	103'034.81	107'923.06	71'563.30	247'130.20	174'598.11
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	**132'713.86**	**105'113.29**	**104'275.20**	**72'813.93**	**236'989.06**	**177'927.22**
Revisionsstelle	40'680.20	45'674.40	31'963.00	31'509.00	72'643.20	77'183.40
Experte für die berufliche Vorsorge	92'033.66	59'438.89	72'312.20	41'304.93	164'345.86	100'743.82
Kosten Aufsichtsbehörde	**7'224.00**	**14'295.10**	**5'676.00**	**9'933.85**	**12'900.00**	**24'228.95**

	CPVAL	
	2025	2024
Verwaltungskosten pro versicherte Person	154.00	137.00

Gemäss dem Beschluss des Verwaltungsrats vom 31.03.2021 werden die Verwaltungskosten zwischen den beiden Kassen nach einem am Jahresende festgelegten Verteilungsschlüssel für das Folgejahr auf der Grundlage der Anzahl der Versicherten und Rentenbezüger jeder Kasse aufgeteilt.

8. AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDE

Der Geschäftsbericht 2023 mit den Bescheinigungen des Experten für berufliche Vorsorge, dem Bericht der Revisionsstelle und dem Auszug aus dem Protokoll des Verwaltungsrats der PKWAL zur Genehmigung der Jahresrechnung 2024 wurden der Aufsichtsbehörde (ASSO) am 21.07.2025 zugestellt.

9. WEITERE INFORMATIONEN IN BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Artikel 44 BVV2)

Per 31. Dezember 2025 weist die konsolidierte Kasse einen Deckungsgrad von 109.0% auf (siehe Ziffer 5).

9.2 Teilliquidation

Entfällt

9.3 Verpfändung von Aktiven

Zum Zeitpunkt der Erstellung der Bilanz waren Wertschriften der Kasse in Höhe von CHF 70 Millionen zugunsten der WKB verpfändet. Dieses Pfand wird zurzeit nicht beansprucht.

9.4 Solidarhaftung und Bürgschaften

Entfällt

9.5 Laufende Rechtsverfahren

Die im Jahr 2025 laufenden Gerichtsverfahren betreffen im Wesentlichen das Mietrecht und die berufliche Vorsorge und haben, unabhängig vom Ausgang des Verfahrens, keinerlei Einfluss auf die Jahresrechnung.

10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Entfällt

VERSICHERUNGSTECHNISCHESGUTACHTEN PER 31. DEZEMBER 2025

PKWAL - PENSIONSKASSE DES STAATES WALLIS
GPK – GESCHLOSSENE PENSIONSKASSE

Gemäss den Erläuterungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten können wir als anerkannter Experte für berüfliche Vorsorge folgendes bestätigen:

— Die teilkapitalisierte GPK weist einen Deckungsgrad von 86.3% für die Verpflichtungen der aktiven Versicherten und von 100% für die Verpflichtungen der Rentner auf. Folglich verfügt die GPK über eine Wertschwankungsreserve in Höhe von CHF 674'880'000.— ;

— Gemäss Art. 72c BVG gilt die Staatsgarantie des Kanton Wallis für den Fehlbetrag von CHF 317'710'669.—; jedoch wird das Risiko per 31.12.2025 angesichts von der Wertschwankungsreserve auf CHF 0.— reduziert;

— Der nach Art. 44 BVV2 berechnete Deckungsgrad beläuft sich auf 106.5% und liegt damit über dem angestrebten Deckungsgrad von 104.7%;

— Alle technischen Rückstellungen wurden gemäss dem gültigen Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen in der Jahresrechnung gebildet. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind angemessen;

— Die von der Pensionskasse angewandten technischen Grundlagen VZ 2020 (2022) sind angemessen;

— Der verwendete technische Zinssatz von 2.5% ist in Anbetracht der Vermögensanlage (die für nahezu 22% aus einem Darlehen des Walliser Staates besteht), deren Renditeerwartung laut der kürzlich durchgeführten ALM-Studie im Jahr 2025 4.0% erreicht, angemessen;

— Das Geschäftsjahr 2025 ermöglichte eine Indexierung der Renten um 1,5 % sowie die Auszahlung eines Zusatzzinses von 1,5 %, finanziert durch die Auflösung der am 31.12.2024 gebildeten Rückstellung für Leistungsanpassungen der aktiven Versicherten und der Rentenbezüger;

— Zwischen dem Renditebedarf und der Renditeerwartung besteht eine angemessene Marge;

— Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Wir danken dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen ihm für allfällige Fragen oder Bemerkungen gerne zur Verfügung.

Lausanne, den 27. März 2026

Prevanto SA

Michèle Mottu Stella
Partner

Simon Jacquier
Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge

Ausführender Experte :

Michèle Mottu Stella
Zugelassene Expertin für berufliche Vorsorge

BERICHT DES PENSIONSKASSENEXPERTEN PER 31. DEZEMBER 2025

PKWAL - PENSIONSKASSE DES STAATES WALLIS
OPK – OFFENE PENSIONSKASSE

Gemäss den Erläuterungen aus dem versicherungstechnischen Gutachten können wir als anerkannter Experte für berüfliche Vorsorge folgendes bestätigen:

— Die vollkapitalisierte OPK weist eine Überdeckung auf. Sie verfügt sie über eine Wertschwankungsreserve in Höhe von CHF 237'430’000.—. Am 31.12.2025 bestehen frei Mittel in Höhe von CHF 42'285'126. —;

— Der nach Art. 44 BVV2 berechnete Deckungsgrad beläuft sich auf 117.7% und liegt damit über dem angestrebten Deckungsgrad von 115.0%;

— Alle technischen Rückstellungen wurden gemäss dem gültigen Reglement über die versicherungsmathematischen Verpflichtungen in der Jahresrechnung gebildet. Die Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken sind angemessen;

— Die von der Pensionskasse angewandten technischen Grundlagen VZ 2020 (2022) sind angemessen;

— Der verwendete technische Zinssatz von 2.5% ist in Anbetracht der Vermögensanlage (die für nahezu 21% aus einem Darlehen des Walliser Staates besteht), deren Renditeerwartung laut der kürzlich durchgeführten ALM-Studie im Jahr 2025 4.0% erreicht, angemessen;

— Das Geschäftsjahr 2025 ermöglichte eine Indexierung der Renten um 1,5 % sowie die Auszahlung eines zusätzlichen Zinses von 1,5 %, finanziert durch die Auflösung der am 31.12.2024 gebildeten Rückstellung für Leistungsanpassungen der aktiven Versicherten und der Rentenbezüger;

— Zwischen dem Renditebedarf und der Renditeerwartung besteht eine angemessene Marge;

— Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Wir danken dem Verwaltungsrat für das entgegengebrachte Vertrauen und stehen ihm für allfällige Fragen oder Bemerkungen gerne zur Verfügung.

Lausanne, den 27. März 2026

Prevanto SA

Michèle Mottu Stella
Directrice

Simon Jacquier
Zugelassener Experte für berufliche Vorsorge

Ausführender Experte :

Michèle Mottu Stella
Zugelassene Expertin für berufliche Vorsorge

Ernst & Young AG
Avenue de Malley 10
Postfach 611
CH-1001 Lausanne

Telefon: +41 58 286 51 11
www.ey.com/de_ch

An den Verwaltungsrat der
Pensionskasse des Kantons Wallis, Sion

Lausanne, 22. April 2026

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil
Wir haben die Jahresrechnung der Pensionskasse des Kantons Wallis (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 19 bis 53) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil
Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen
Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2025

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung
Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung
Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung
Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Shape the future with confidence

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Die Pensionskasse des Kantons Wallis wendet für die sogenannte geschlossene interne Pensionskasse mit ein Deckungsgrad (Art. 44 BVV 2 von 106.46%) das System der Teilkapitalisierung an. Ferner weisen wir auf Kapitel 5.8 und 5.9 im Anhang zur Jahresrechnung hin, welches festhält, dass die Anforderungen von Art. 72a Abs.1 BVG erfüllt sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Blaise Wägli
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Fabien Raufaste
(Qualified Signature)

Zugelassener Revisionsexperte

CPVAL
PKWAL

Caisse de prévoyance
du Canton du Valais
cpval.ch

Av. de France 10
Case Postale 630
1951 Sion